

Bericht

Telgte, Grevener Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung

Projekt-Nr: EAL-23-0469
Auftrags-Nr: EAL-00874-23

Auftraggeber: Stadt Telgte
Baßfeld 4 - 6
48291 Telgte

Auftragsdatum: 13.06.2023

Projektleiter: M. Sc. Geowissenschaften Yannick Möllers

Altenberge, 10.07.2023

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Ortstermin und Inspektionsbericht	4
3	Untersuchungen auf Asbest.....	5
3.1	Asbest in Putzen, Spachtelmassen und Fliesenklebern (PSF), NWG 0,001%	5
3.2	Asbest in Faserproduktproben, NWG 1%	6
3.3	Asbest in Teer und Bitumen.....	8
3.4	Bewertungen und Empfehlungen.....	8
3.4.1	Sanierungsdringlichkeit gem. Asbest-Richtlinie NRW	10
4	Untersuchungen auf Künstliche Mineralfasern (KMF)	12
4.1	Untersuchungsergebnisse KMF im Material	12
4.2	Bewertungen und Empfehlungen.....	12
5	Untersuchungen auf Polychlorierte Biphenyle (PCB).....	14
5.1	Untersuchungsergebnisse PCB im Material.....	14
5.2	Bewertung und Empfehlungen.....	14
6	Untersuchungen auf Polycycl. Aromat. Kohlenwasserstoffe (PAK).....	14
6.1	Untersuchungsergebnisse PAK im Material.....	14
6.2	Bewertungen und Empfehlungen.....	15

Anlagen

Anlage 1: Probenahmepläne Grevener Straße 27 und Grevener Straße 29

Anlage 2: Prüfberichte CBO23-004891-1, CBO23-004877-1, CBO23-004803-1, CBO23-004898-1, CBO23-004798-1 und CBO23-004961-1

EAL-00874-23 / Stadt Telgte / Telgte, Greverer Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung
21.06.2023 / yam_wce /

Seite 4 von 15

1 Einleitung

Die Stadt Telgte beauftragte die WESSLING GmbH mit einer orientierenden Bauschadstoffuntersuchung der Gebäude Greverer Straße 27 und 29, Telgte. Von auffälligen Produkten/Bauteilen, bei denen Schadstoffanteile nicht auszuschließen waren, wurden exemplarische Proben entnommen und auf bautypische Schadstoffe wie Asbest, Künstliche Mineralfasern (KMF), Polychlorierte Biphenyle (PCB) und Polycyclische Kohlenwasserstoffe (PAK) untersucht.

2 Ortstermin und Inspektionsbericht

Die Erkundung und Probenahme wurde am 13.06.2023 durch die Herren Stanojlovic, und Möllers der WESSLING GmbH durchgeführt. Die Inspektion erfolgte durch Augenscheinnahme aller zugänglichen bzw. bereits als schadstoffbelastet erkannter Bauteile.

Während der Erkundung befanden sich Teile des Gebäudes in Nutzung. Die Untersuchung von Bauteilen erfolgte exemplarisch. Auf großflächige Bauteil zerstörende Untersuchungen und die Demontage technischer Anlagen wurde verzichtet. Abgehängte Decken oder Wandverkleidungen konnten nur exemplarisch eingesehen werden.

Da verdeckt eingebaute, schadstoffhaltige Bauteile auch bei sorgfältiger Erkundung nicht immer vollständig erkannt werden, können bei Eingriffen in die Gebäudesubstanz weiterführende Untersuchungen notwendig werden.

Erfahrungsgemäß können auch Abstandshalter der Bewehrung innerhalb der Betonteile bzw. Rohrhülsen für die Spannanker der Schalung der Betonteile (sog. Mauerstärken) in unterschiedlicher Anzahl aus Asbestzement bestehen. Die Erkundung im Bestand ist durch Überdeckungen stark eingeschränkt. Daher ist eine ergänzende Prüfung an zerstörenden Aufschlüssen ab der ersten Phase von entsprechenden Arbeiten an der Fassade notwendig.

Störstoffe, die aufgrund ihrer Eigenschaften die Verwertbarkeit mineralischer Baustoffe beeinflussen können, sind nicht Gegenstand dieser Schadstoffuntersuchung. Sollten Gebäudeteile abgebrochen werden sind entsprechende Untersuchungen vorzusehen.

3 Untersuchungen auf Asbest

3.1 Asbest in Putzen, Spachtelmassen und Fliesenklebern (PSF), NWG 0,001%

Von Flächenspachteln und –beschichtungen, bei denen Asbestgehalte nicht auszuschließen waren, wurden Proben entnommen und einzeln oder zur Mischprobenuntersuchung mit max. 5 Einzelproben zur Analyse gegeben. Die Mischprobenuntersuchung wird zur repräsentativen Beprobung dieser speziellen, anderweitig schwer erkennbaren Asbestbauprodukte eingesetzt. Zur Kompensation der mehrfachen Untersuchung wird eine Präparation mit Veraschung bei max. 450°C und Säureaufschluss mit 2nHCl ausgeführt. Die Auswertung vom Rückstand erfolgt gemäß VDI 3866 Blatt 5 Anhang B als qualitativer Nachweis auf Asbest.

Dazu werden von allen Faserarten die chemische Zusammensetzung und das faserartige Erscheinungsbild (Morphologie) bestimmt. Dieses Verfahren ist geeignet im Produkt Asbestmassenanteile von deutlich <1 Masse% sicher nachzuweisen (Nachweisgrenze geschätzt ca. 0,001 % Massenanteil). Der negative Befund muss ggfs. mit einer erweiterten systematischen Nachbeprobung mit Auswertung abgesichert werden.

EAL-00874-23 / Stadt Telgte / Telgte, Greverer Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung
 21.06.2023 / yam_wce / Seite 6 von 15

**Tabelle 1: Untersuchungsergebnisse Asbest in PSF
 Prüfberichte CBO23-004891-1 und CBO23-004877-1**

Probe-Nr.	Probenbezeichnung	Asbest nachgewiesen	Faser-varietät
23-084173-01	PSF 1/1-1/5; Wandputz, Türleibung, Heizkörpernische, Fensterleibung; Greverer Straße 29	nein	---
23-084173-02	PSF 2/1-2/3; Außenmauer, Putz, Fertigteil; Greverer Straße 29	nein	---
23-084173-03	PSF 3/1-3/3; Putz, Wand und Decke; Greverer Straße 27, KG 1 & 2	nein	---
23-084173-04	PSF 4/1-4/5; Putze Erdgeschoss; Greverer Straße 27, EG Fleischerei	nein	---
23-084173-05	PSF 5/1-5/5; Putze Erdgeschoss; Greverer Straße 27, EG Wohnung	ja	Chrysotil
23-084173-06	PSF 6/1-6/3; Putze Dachgeschoss; Greverer Straße 27, DG Wohnung	nein	---
23-084174-01	PSF 7/1; Wandputz; Greverer Straße 27, Dachboden, Kamin	nein	---
23-084174-02	PSF 8/1; Fensterkitt; Greverer Straße 27, Dachboden	ja	Chrysotil

Chrysotil = „Weißasbest“; Amphibol-Asbest = u.a. „Blauasbest“ und „Braunasbest“

3.2 Asbest in Faserproduktproben, NWG 1%

Von Baustoffen, bei denen Asbestanteile nicht auszuschließen waren, wurden Proben entnommen und zur Analyse gegeben. Die Faserproduktproben werden entsprechend der vorgefundenen Zusammensetzung aus Faseranteil und Verbundstoff abgeschätzt (ungefährer Prozentanteil). Die Bestimmung der Faserart erfolgt mit dem Rasterelektronenmikroskop gemäß der Vorgaben der VDI 3866 Blatt 5. Dazu werden von allen vorgefundenen Faserarten die chemische Zusammensetzung und das faserartige Erscheinungsbild (Morphologie) bestimmt.

EAL-00874-23 / Stadt Telgte / Telgte, Greverer Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung
 21.06.2023 / yam_wce / Seite 7 von 15

**Tabelle 2: Untersuchungsergebnisse Faserproduktproben
 Prüfbericht CBO23-004803-1**

Probe-Nr.	Probenbezeichnung	Asbest nachgewiesen	Faser-varietät	Einstufung
23-077467-01	AsbM1; AZ-Rohr; Greverer Straße 27, KG1	ja	Chrysotil 20 - 50 %	gebunden
23-077467-02	AsbM2; Fensterkitt; Greverer Straße 27, KG1	nein	---	---
23-077467-03	AsbM3; Fensterkitt; Greverer Straße 27, EG, Flur	nein	---	---
23-077467-04	AsbM4; Fliesenkleber; Greverer Straße 27, EG, Fleischerei, Flur	nein	---	---
23-077467-05	AsbM5; Teppichkleber; Greverer Straße 27, EG, Schlafzimmer	nein	---	---
23-077467-06	AsbM6; Mörtel an Heraklid; Greverer Straße 27, Dachboden	nein	---	---
23-077467-07	AsbM7; Fensterkitt; Greverer Straße 27, KG2	nein	---	---
23-077467-08	AsbM8; Bodenbelag (Treppe); Greverer Straße 27, EG, Flur	nein	---	---
-	Brandschutztüren, KG, Greverer Straße 27	visuell	Asbest	schwach gebunden
-	Flanschdichtungen (Pappen), Greverer Straße 27	visuell	Asbest	schwach gebunden
-	Kaminklappen, Greverer Straße 27	visuell	Asbest	schwach gebunden

Chrysotil = „Weißasbest“

3.3 Asbest in Teer und Bitumen

Von Teer- und Bitumenmassen, bei denen Asbestgehalte nicht auszuschließen waren, wurden Proben entnommen und zur Analyse gegeben. Die Präparation wird mit Veraschung bei max. 450°C und Säureaufschluss mit 2n HCl ausgeführt. Die Auswertung vom Rückstand erfolgt anschließend gemäß VDI 3866 Blatt 5 Anhang B als qualitativer Nachweis auf Asbest. Dazu werden von allen Faserarten die chemische Zusammensetzung und das faserartige Erscheinungsbild (Morphologie) bestimmt. Dieses Verfahren ist geeignet im Produkt Asbestmassenanteile von deutlich < 1 % sicher nachzuweisen (Nachweisgrenze ca. 0,001 % Massenanteil).

**Tabelle 3: Untersuchungsergebnisse Faserproduktproben
Prüfbericht CBO23-004898-1**

Probe-Nr.	Probenbezeichnung	Asbest nachgewiesen	Faser-varietät	Einstufung
23-084175-01	AsbBi 1; Bodenbelagskleber (Treppe); Grevener Straße 27, EG, Flur	nein	---	---

Chrysotil = „Weißasbest“

3.4 Bewertungen und Empfehlungen

In den exemplarisch auf Asbest untersuchten Proben von Spachtelmasse „PSF 5/1-5/5; Putze Erdgeschoss; Grevener Straße 27, EG Wohnung“ und „PSF 8/1; Fensterkitt; Grevener Straße 27, Dachboden“ wurden Asbestfasern nachgewiesen. Hier ist ein Handlungsbedarf abzuleiten. Im Analogieschluss gehen wir davon aus, dass alle Spachtelmassen an den entsprechenden Bauteilen in dem entsprechenden Gebäudeteil mit Asbest belastet sind. Zur Eingrenzung der asbesthaltigen Spachtelmassen und Bodenbelagskleber und aufgrund aktuell laufender Umbaumaßnahmen empfehlen wir, Raumluftmessungen sowie Detailuntersuchungen durchzuführen.

EAL-00874-23 / Stadt Telgte / Telgte, Grevener Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung
21.06.2023 / yam_wce / **Seite 9 von 15**

In den übrigen exemplarisch auf Asbest untersuchten PSF-Proben wurde kein Asbest nachgewiesen.

In der exemplarisch auf Asbest untersuchten Materialprobe „**AsbM1; AZ-Rohr; Grevener Straße 27, KG1**“ wurde Asbest nachgewiesen. Auch hier ist ein Handlungsbedarf abzuleiten.

Im Analogieschluss gehen wir davon aus, dass alle ähnlichen Rohre im entsprechenden Gebäude mit Asbest belastet sind. In den übrigen exemplarisch auf Asbest untersuchten Materialproben wurde kein Asbest nachgewiesen.

Brandschutztüren, Kaminklappen und Flanschdichtungen der technischen Anlagen sind visuell als schwachgebunden asbesthaltig einzustufen. Hier ist ebenfalls ein Handlungsbedarf abzuleiten. Im Analogieschluss gehen wir davon aus, dass alle baugleichen Produkte mit Asbest belastet sind.

Wir empfehlen, alle Personen, die mit dem Umgang und von den asbesthaltigen Produkten betroffen sein können, über die Gefährdungen durch krebserzeugende Asbestprodukte zu informieren und eine Kennzeichnung der Asbestprodukte vor Ort und in den Bauakten vorzunehmen sowie ein Asbestverzeichnis aufzustellen.

Der Umgang mit den asbesthaltigen Produkten unterliegt der Gefahrstoffverordnung und den anhängenden Regelwerken, insbesondere der Technischen Regel für Gefahrstoffe TRGS 519 „Asbest Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten“. Bei Sanierungsarbeiten gelten zudem die TRGS 524 „Sanierung und Arbeiten in kontaminierten Bereichen“ sowie die BG-Richtlinien für „Arbeiten in kontaminierten Bereichen“, (DGUV-Regel 101-004 (ehem. BGR 128)).

Sanierungsarbeiten an schwach gebundenen Asbestprodukten dürfen gemäß Gefahrstoffverordnung Anhang I Nr.2.4.2 Abs. 4 nur von behördlich zugelassenen Fachfirmen durchgeführt werden.

EAL-00874-23 / Stadt Telgte / Telgte, Grevener Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung
21.06.2023 / yam_wce / Seite 10 von 15

Der Umgang mit asbesthaltigen Produkten ist der zuständigen Behörde (z. B. Bezirksregierung) und dem zuständigen Unfallversicherungsträger (z. B. Berufsgenossenschaft) unverzüglich, spätestens 7 Tage vor Beginn des erstmaligen Umgangs anzuzeigen.

Sanierungsarbeiten sollten zur Kostenminimierung, zeitlichen Koordinierung und qualifizierten Ausführung einschließlich Entsorgung sachkundig von einem Fachbüro geplant, beaufsichtigt und messtechnisch begleitet werden.

3.4.1 Sanierungsdringlichkeit gem. Asbest-Richtlinie NRW

Tabelle 4: Asbestvorkommen (schwach gebunden) zur Bewertung der Sanierungsdringlichkeit gem. Asbest-Richtlinie NRW

Bezeichnung	Bauteil	Vorkommen
Asbesthaltige Brandschutztüren	techn. Gebäudeausrüstung	alle Gebäudeteile
Asbesthaltige Kaminklappen	techn. Gebäudeausrüstung	alle Gebäudeteile
Asbesthaltige NH-Sicherungen	techn. Gebäudeausrüstung	alle Gebäudeteile
Asbesthaltige Flanschdichtungen (Pappen)	techn. Gebäudeausrüstung	alle Gebäudeteile

Nach den Ausführungen der aktuellen Asbest-Richtlinie NRW ist die Sanierung von schwach gebundenen Asbestprodukten (Rohdichte < 1000 kg/m³) in Innenräumen entsprechend ihrer Sanierungsdringlichkeit erforderlich. Die Dringlichkeit der Sanierung oder Neubewertung ergibt sich aus der mit dem Formblatt (Anhang 1 der Asbest-Richtlinie) ermittelten Punktzahl und wird in Dringlichkeitsstufen ausgedrückt.

In Dringlichkeitsstufe I (≥ 80 Punkte) ist die Sanierung zur Gefahrenabwehr unverzüglich erforderlich. Falls die endgültige Sanierung nicht sofort möglich ist, müssen unverzüglich vorläufige Maßnahmen zur Minderung der Asbestfaserkonzentration im Raum ergriffen werden, wenn er weiter genutzt werden soll. Mit der endgültigen Sanierung muss jedoch nach spätestens drei Jahren begonnen werden.

Bei Einordnung in Dringlichkeitsstufe II (70 - 79 Punkte) sind diese Verwendungen mittelfristig, d.h. in Abständen von höchstens zwei Jahren, erneut zu bewerten. Ergibt

EAL-00874-23 / Stadt Telgte / Telgte, Grevener Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung
21.06.2023 / yam_wce / **Seite 11 von 15**

eine Neubewertung die Dringlichkeitsstufe I oder III so ist entsprechend der Regelungen zu diesen Dringlichkeitsstufen zu verfahren.

In Dringlichkeitsstufe III (< 70 Punkte) ist die Neubewertung langfristig, in Abständen von höchstens 5 Jahren, neu durchzuführen. Ergibt eine Neubewertung die Dringlichkeitsstufe I oder II so ist entsprechend der Regelungen zu diesen Dringlichkeitsstufen zu verfahren.

Seit 2019 ist die Asbest-Richtlinie aus 1996 nicht mehr eigenständig. Sie wurde in die Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) aufgenommen.

Im November 2020 erfolgt als wesentliche Änderung der Asbest-Richtlinie in Abschnitt 3.2 die Einführung der individuellen Bewertung und der Berücksichtigung der Nutzungsdauer. Gebäude, die aufgrund einer früheren Fassung der Asbest-Richtlinie schon bewertet wurden, müssen erst bei der Neubewertung gem. Abschnitt 3.2, Nr. 2 bzw. 3 erneut bewertet werden.

Folgende Verwendungen lassen sich mit Hilfe des Formblattes nicht beurteilen, sie sind einer individuellen Bewertung zu unterziehen:

- asbesthaltige Brandschutzklappen
- asbesthaltige Brandschutztüren, bei denen die Asbestprodukte vom Blechkörper - mit Ausnahme notwendiger Öffnungen zum Öffnen und Schließen dicht eingeschlossen sind
- asbesthaltige Dichtungen zwischen Flanschen in technischen Anlagen

Wir empfehlen, eine ganzheitliche Bewertung der Sanierungsdringlichkeit der schwach gebunden Asbestvorkommen gem. Asbest-Richtlinie vorzunehmen.

Die asbesthaltigen Spachtelmassen sowie die asbesthaltigen Bodenbelagskleber und Ausgleichsmassen können im unbeschädigten Zustand wie fest gebundene Asbestprodukte eingestuft werden. Eine Bewertung der Dringlichkeit einer Sanierung gem. Asbest-Richtlinie ist daher nicht möglich. Eine Verpflichtung zum Ausbau besteht nicht.

EAL-00874-23 / Stadt Telgte / Telgte, Grevener Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung
21.06.2023 / yam_wce / Seite 12 von 15

Eine Gesundheitsgefährdung durch Asbest besteht nur dann, wenn Asbestfasern Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) an den belasteten Bauteilen freigesetzt und eingeatmet werden.

4 Untersuchungen auf Künstliche Mineralfasern (KMF)

4.1 Untersuchungsergebnisse KMF im Material

Tabelle 5: Visuelle Einstufung von KMF-Vorkommen

Probe- Nr.	Vorkommen	Fundort	Einstufung
---	KMF als Balkenlage (Auflage)	Grevener Str. 27	visuelle Einstufung nach Alter 1B

1B CLP- Verordnung: Stoffe, die als krebserzeugend für den Menschen angesehen werden sollten

4.2 Bewertungen und Empfehlungen

Die künstlichen Mineralfasern (KMF) als **Balkenlage (Auflage)** wurden aufgrund ihres Alters in die Kategorie 1B eingestuft. Im Analogieschluss gehen wir davon aus, dass alle baugleichen Produkte jeweils gleichartig belastet sind.

Ein Sanierungsgebot besteht für KMF nicht. Gleichwohl unterliegt der Umgang mit Mineralfasern der Kategorie 1B (krebserzeugend) der Gefahrstoffverordnung und insbesondere der TRGS 521.

Wir empfehlen, alle Personen, die mit dem Umgang und von Künstlichen Mineralfaserzeugnissen (KMF) betroffen sein können, über die Gefährdungen durch krebserzeugende KMF-Feinstäube zu informieren und eine Kennzeichnung der KMF-Produkte in den Bauakten vorzunehmen.

Der Umgang mit den KMF-haltigen Produkten (künstlichen Mineralfasern) unterliegt der Gefahrstoffverordnung und den anhängenden Regelwerken, insbesondere der Technischen Regel für Gefahrstoffe „TRGS 521, Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle“. Bei Sanierungsarbeiten gelten zudem die TRGS 524 „Sanierung und Arbeiten in kontaminierten Bereichen“ sowie die BG-Richtlinien für „Arbeiten in kontaminierten Bereichen“, (DGUV-Regel 101-004 (ehem. BGR 128)).

EAL-00874-23 / Stadt Telgte / Telgte, Grevener Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung
21.06.2023 / yam_wce / **Seite 13 von 15**

Der Umfang der Arbeitssicherheitsmaßnahmen ist gemäß TRGS 521 in einer Gefährdungsbeurteilung nach einem Expositions-konzept, abhängig von der abzuschätzenden Faserfreisetzung festzulegen. Ein gesundheitsbezogener Arbeitsplatzgrenzwert liegt derzeit nicht vor.

Das Expositions-konzept beinhaltet die Zuordnung der Tätigkeit zu den Expositions-kategorien:

- Expositions-kategorie 1: Faserstaubkonzentration unter 50.000 Fasern/m³
- Expositions-kategorie 2: Faserstaubkonzentration zwischen 50.000 Fasern/m³ und 250.000 Fasern/m³
- Expositions-kategorie 3: Faserstaubkonzentration über 250.000 Fasern/m³

Das Entfernen von Produkten, die krebserzeugende Faserstäube freisetzen können, ist dem zuständigen Unfallversicherungsträger (z.B. Berufsgenossenschaft) vor Beginn des erstmaligen Umgangs anzuzeigen.

Sanierungsarbeiten an KMF-Produkten sollten von Fachfirmen durchgeführt werden, die mit den dabei auftretenden Gefahren und den erforderlichen Schutzmaßnahmen vertraut sind und über die erforderliche Ausrüstung verfügen.

KMF- haltige Gefahrstoffe sind in jedem Fall bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) gesondert zu erfassen und als gefährliche Abfälle nachweis-pflichtig entsorgt werden.

5 Untersuchungen auf Polychlorierte Biphenyle (PCB)

5.1 Untersuchungsergebnisse PCB im Material

Die Extraktion von PCB aus Materialproben erfolgt mittels iso-Hexan. Die PCB-Analysen wurden mit einem Gaschromatographen und Electron Capture Detector (GC-ECD) erstellt. Nach Probevorbereitung durch Extraktion und Reinigung (Clean-Up), werden die Extrakte in entsprechenden Verdünnungen auf eine gaschromatographische Säule (Doppelbestimmung: DB5 und DB35) gegeben, über die Retentionszeit und 5-Punkt-Kalibrierung identifiziert und quantifiziert. Nach BALLSCHMITER werden die PCB-Leitkongenere Nr. 28, 52, 101, 138, 153, 180 und 209 (Interner Standard) quantifiziert. Die Summe multipliziert mit dem Faktor 5 ergibt den PCB-Gesamtgehalt.

Tabelle 6: Untersuchungsergebnisse PCB im Material
Prüfbericht CBO23-004798-1

Probe Nr.	Probenahmeort	PCB gesamt (mg/kg)
23-084177-01	PCB 1; Fensterkitt; Grevener Straße 27, EG, Schlafzimmer	n.n.
23-084177-02	PCB 2; Rote Bodenfarbe; Grevener Straße 27, EG, Schlachtküche	n.n.
23-084177-03	PCB 3; Bodenbelag (Treppe); Grevener Straße 27, EG, Flur	18

5.2 Bewertung und Empfehlungen

In den exemplarisch auf PCB untersuchten Materialproben wurden keine bzw. PCB-Gehalte unterhalb des Grenzwertes der Gefahrstoffverordnung von 50 mg/kg nachgewiesen. Hier ist kein Handlungsbedarf abzuleiten.

6 Untersuchungen auf Polycycl. Aromat. Kohlenwasserstoffe (PAK)

6.1 Untersuchungsergebnisse PAK im Material

EAL-00874-23 / Stadt Telgte / Telgte, Grevener Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung
21.06.2023 / yam_wce / **Seite 15 von 15**

Die Analysen werden mittels Hochleistungsflüssigkeitschromatographie und Dioden-Array, sowie Fluoreszenz-Detektor (HPLC - DAD/FLD) erstellt. Nach Probenahme und Probenvorbereitung durch Extraktion und Aufreinigung (Clean-Up) werden die Extrakte auf eine Säule injiziert und über die Retentionszeit und die UV-Spektren mittels Mehr-Punkt-Kalibrierung identifiziert und quantifiziert. Die Auswertung erfolgt gemäß Substanzliste der Environmental Protection Agency (EPA, US-amerik. Umweltbehörde).

**Tabelle 7: Untersuchungsergebnisse PAK im Material
Prüfbericht CBO23-004961-1**

Probe Nr.	Probenahmeort	PAK (mg/kg)	Benzo(a)pyren (mg/kg)
23503838-052	PAK 1; Bodenbelagskleber (Treppe); Grevener Straße 27, EG, Flur	34,4	<1,0

6.2 Bewertungen und Empfehlungen

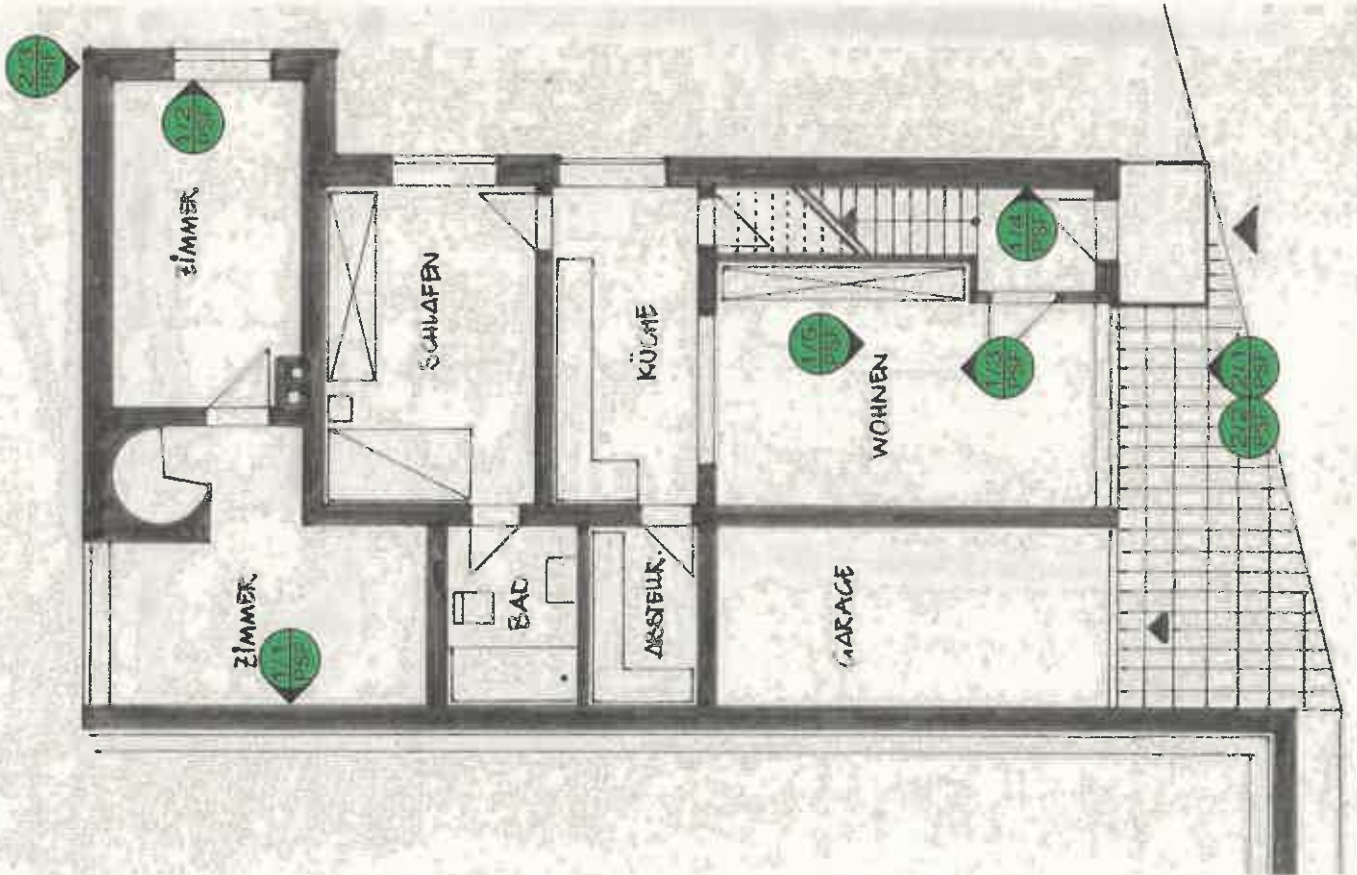
In der exemplarisch auf PAK untersuchten Materialprobe wurde kein Benzo(a)pyren nachgewiesen. Hier ist arbeitsschutzrechtlich kein Handlungsbedarf abzuleiten.

13.07.2023 12:15






Kai ReddigDipl.-Ing. Bau
Abteilungsleiter



10.07.2023 11:34

Yannick MöllersM. Sc. Geowissenschaften
Projektleiter



Legende:

-  Asbest in Putz- und Spachtelmassen
-  Asbest- Materialprobe
-  Asbest in Teer und Bitumen
-  PCB-Materialprobe
-  PAK- Materialprobe

-  Analyse negativ
-  Analyse positiv

Bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASi-Arbeiten) unterliegt der Umgang mit Gefahrstoffen der Gefahrstoffverordnung und den anhängenden Regelwerken, insbesondere der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS).

Künstlichen Mineralfasern (KMF) in Trockenbauwänden, Vorsatzschalen und abgehängten Decken etc. sind nicht einzeln erfasst. Der Umgang unterliegt den Maßgaben der TRGS 521.

Grundlage der Zeichnung ist der Bestandsplan des Auftraggebers



Consulting | Engineering
WESSLING Consulting
 Engineering GmbH & Co. KG
 Oststraße 6 · 48341 Altenberge
 Tel. +49 2505 89-0 · www.wessling.de

Titel: Probenahmestellen		Geschoss.: EG	
Haus 29		Proj.Nr.: EAL-23-0469	
Projekt: Teilge, Grevener Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung		Auftr.Nr.: EAL-00874-23	
AG.: Stadt Teilge		M 1: 100	
Bearb.: yam	Dat.: 10.07.2023		Anlage:
Gez.: jpl	Gepr.:		

WESSLING GmbH, Am Umweltpark 1, 44793 Bochum

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Kai Reddig
Oststraße 6
48341 Altenberge

Geschäftsfeld: Umwelt
Ansprechpartner: P. Iker
Durchwahl: +49 234 6 897 108
E-Mail: Patricia.Iker@wessling.de


Prüfbericht

Prüfbericht Nr.: CBO23-004891-1

Datum: 20.06.2023

Auftrag Nr.: CBO-02647-23

Auftrag: Teigte, Grevener Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung



Patricia Iker
Sachverständige Umwelt



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Anna Wessling,
Sven Polenz
HRB 1953 AG Steinfurt

Probeninformation

Probe Nr.	23-084173-01
Bezeichnung	1/1-1/5; Wandputz, Türtaibung, Heizkörpernische, Fensterlaibung; Grevener Straße 29
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 1 - 1
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	20.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 0,001 Massen%

	23-084173-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Probenvorbereitung	16.06.2023		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	---		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO

Probeninformation

Probe Nr.	23-084173-02
Bezeichnung	2/1-2/3; Außenmauer, Putz, Fertigteil; Grevener Straße 29
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 1 - 7
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	20.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 0,001 Massen%

	23-084173-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Probenvorbereitung	16.06.2023		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	---		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO

Probeninformation

Probe Nr.	23-084173-03
Bezeichnung	3/1-3/3; Putz, Wand und Decke; Grevener Straße 27, KG 1 &2
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 1 - 11
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	20.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 0,001 Massen%

	23-084173-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Probenvorbereitung	16.06.2023		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	---		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO

Probeninformation

Probe Nr.	23-084173-04
Bezeichnung	4/1-4/5; Putze Erdgeschoss; Grevener Straße 27, EG Fleischerei
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 1 - 15
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	20.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 0,001 Massen%

	23-084173-04	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Probenvorbereitung	16.06.2023		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	—		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO

Probeninformation

Probe Nr.	23-084173-05
Bezeichnung	5/1-5/5; Putze Erdgeschoss; Grevener Straße 27, EG Wohnung
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 1 - 21
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	20.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 0,001 Massen%

	23-084173-05	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Probenvorbereitung	16.06.2023		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	ja		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	Chrysotil		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO

Probeninformation

Probe Nr.	23-084173-06
Bezeichnung	6/1-6/3; Putze Dachgeschoss; Grevener Straße 27, DG Wohnung
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 1 - 27
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	20.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 0,001 Massen%

	23-084173-06	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Probenvorbereitung	16.06.2023		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	---		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO

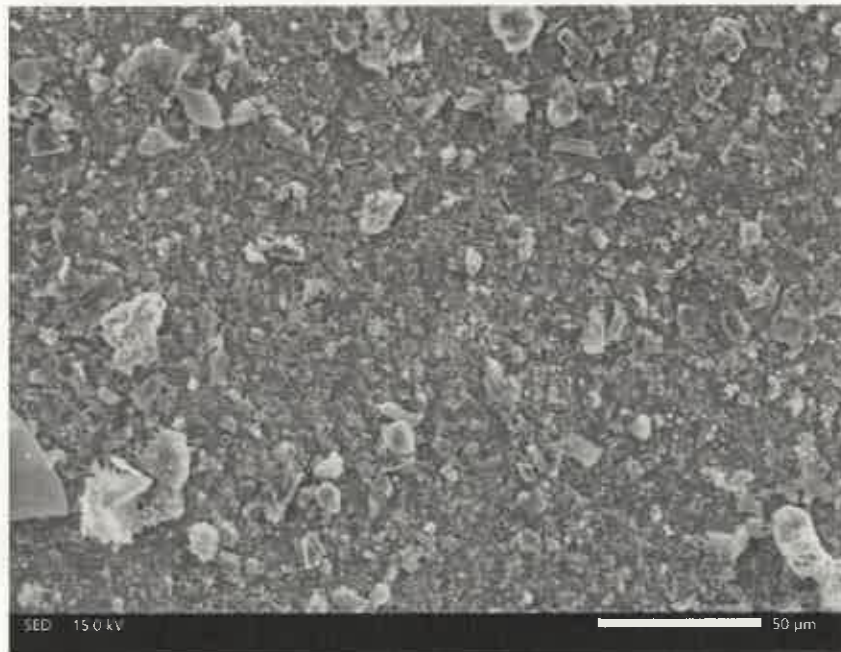
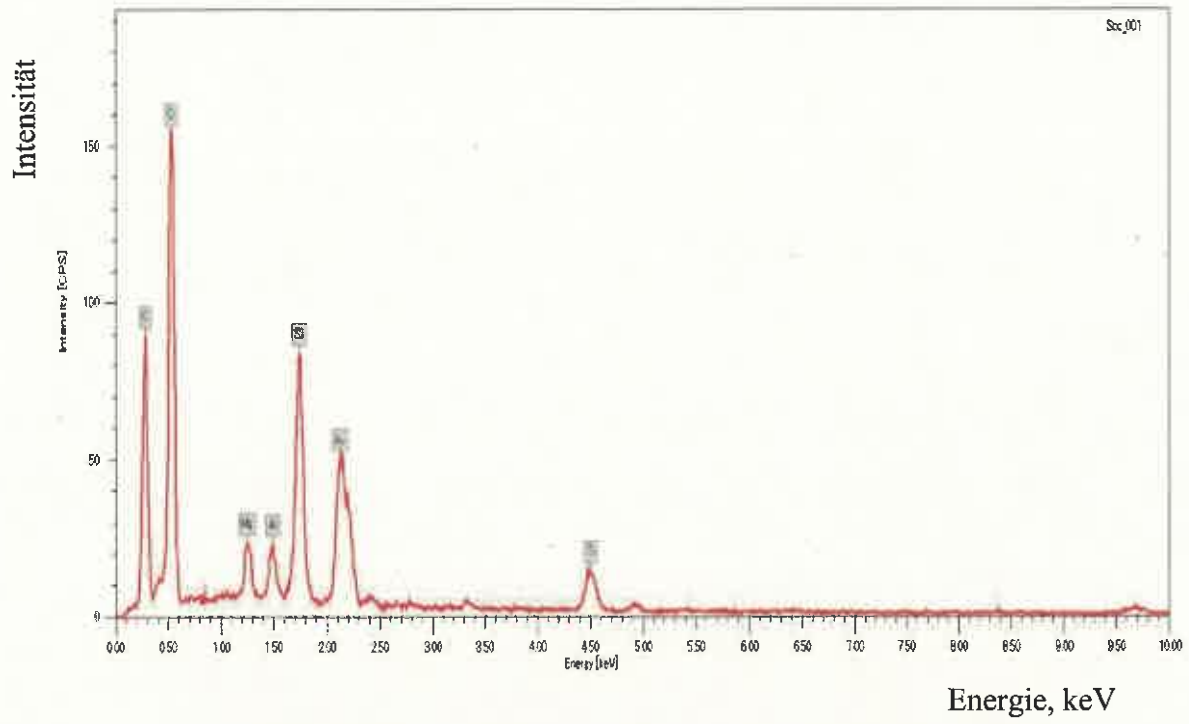
Legende

aS	ausführender Standort	OS	Originalsubstanz	n. n.	nicht nachgewiesen (chemisch), nicht nachweisbar (mikrobiologisch)
n. b.	nicht bestimmbar	n. a.	nicht analysiert (chemisch), nicht auswertbar (mikrobiologisch)	BO	WESSLING GmbH Bochum (Am Umweltpark)


 Deutsche
 Akkreditierungsstelle
 D-PL-14162-01-00

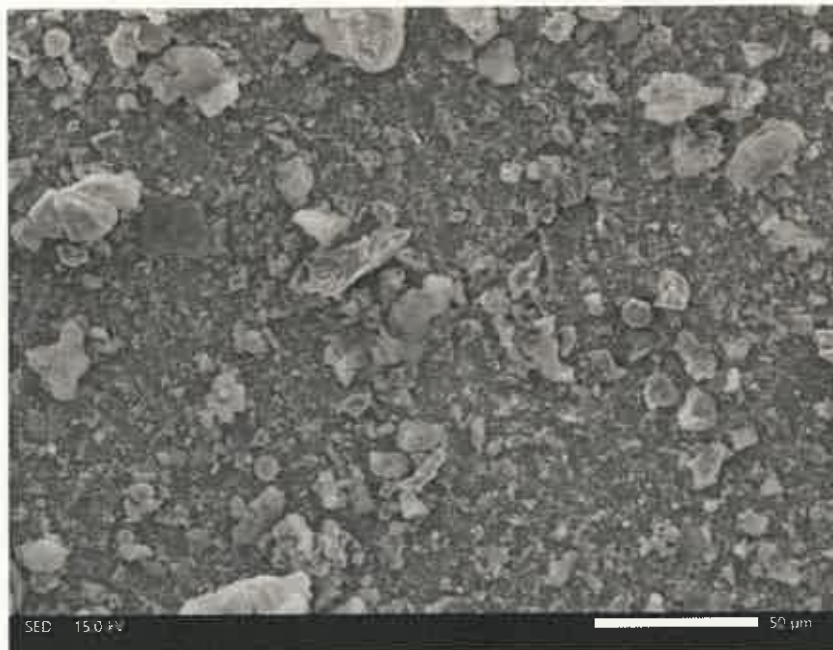
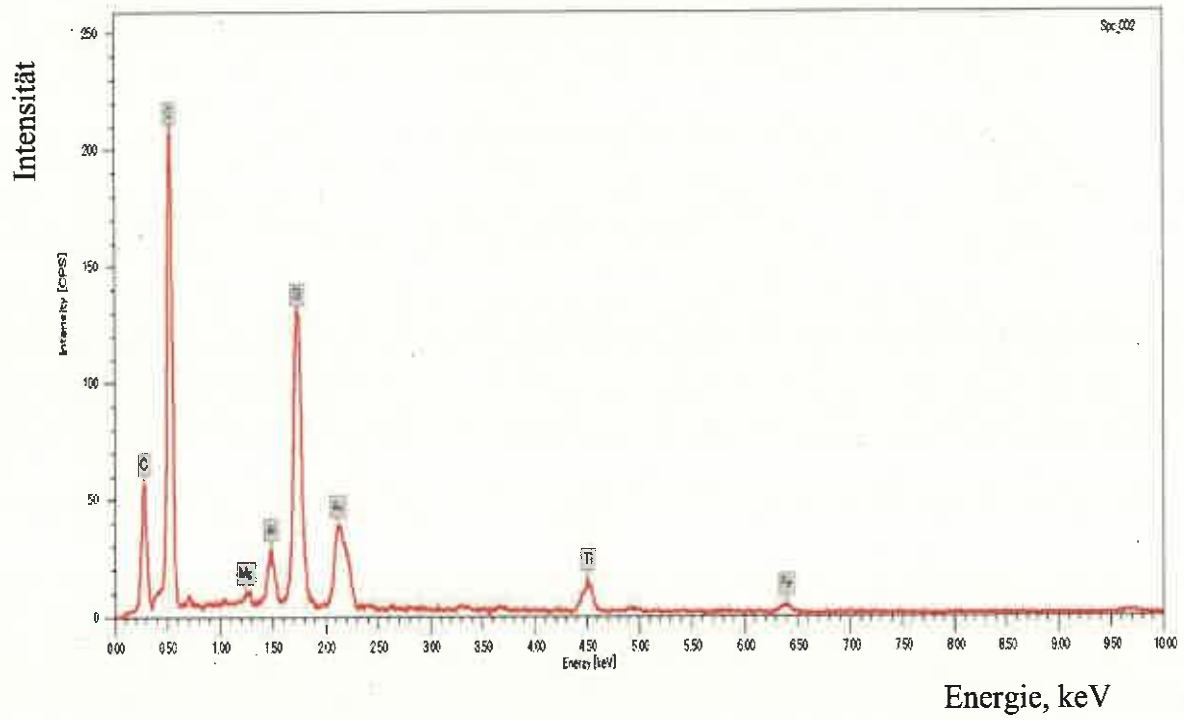
 Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

 Geschäftsführer:
 Anna Weßling,
 Sven Palenz
 HRB 1953 AG Steinfurt



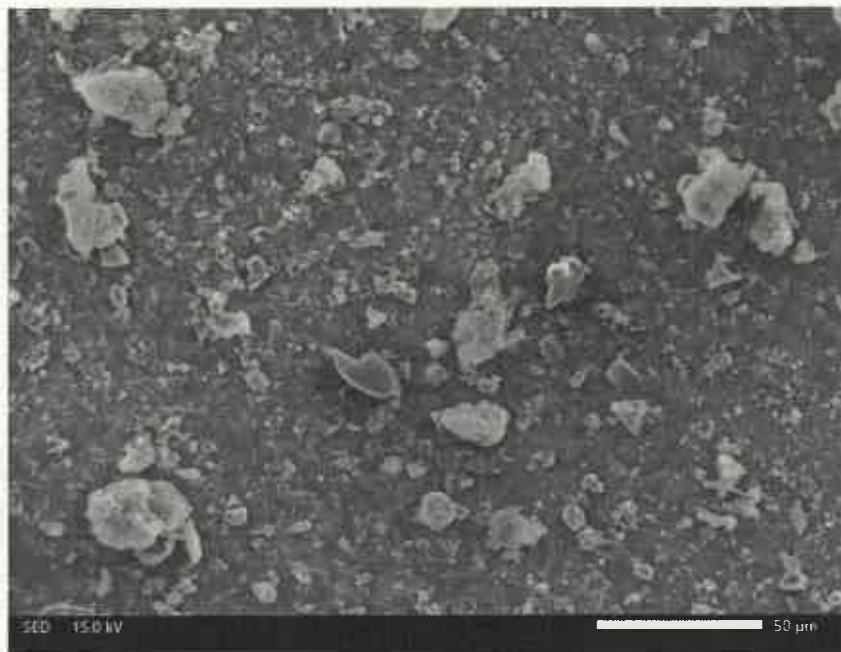
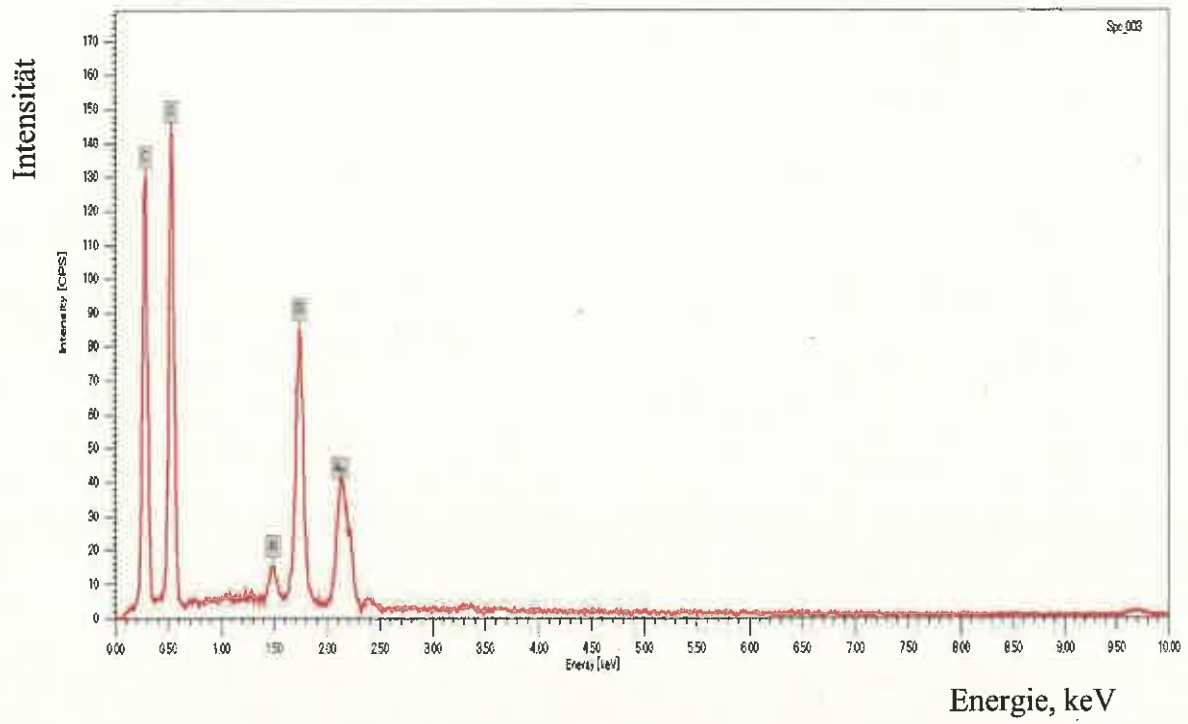
Labor-Nr.: 23-084173-01

Kein Faserprodukt



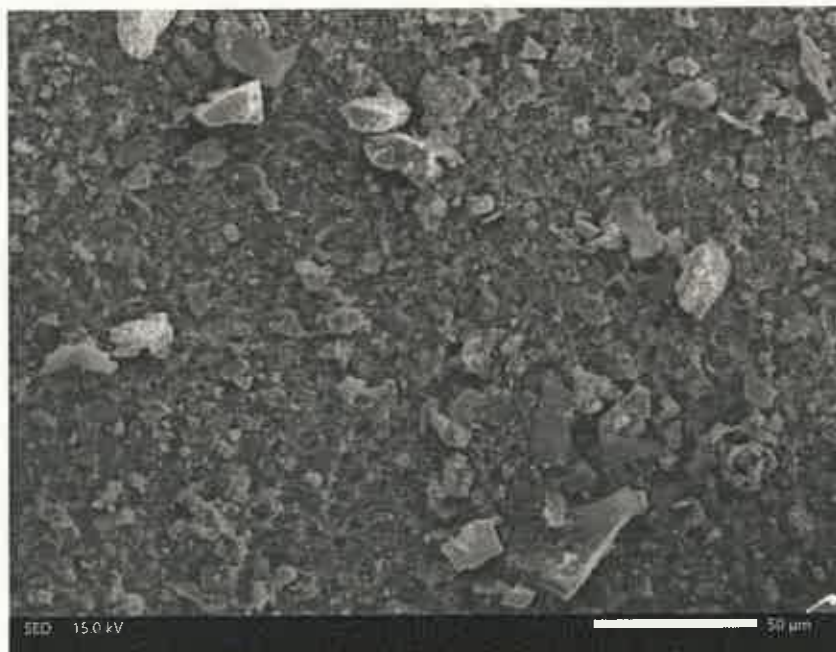
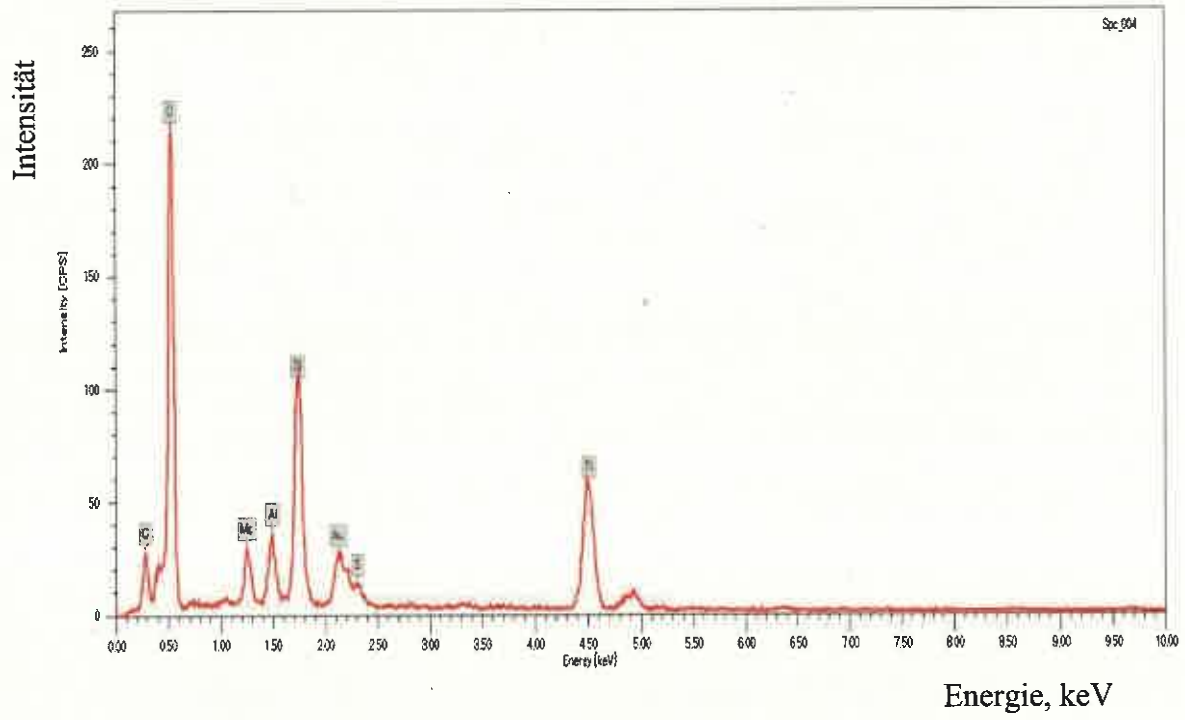
Labor-Nr.: 23-084173-02

Kein Faserprodukt



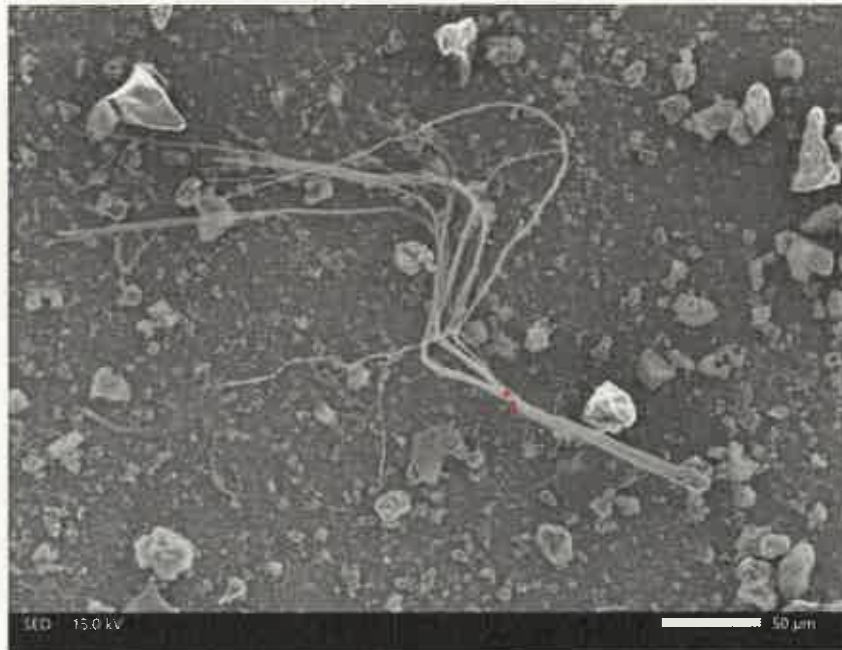
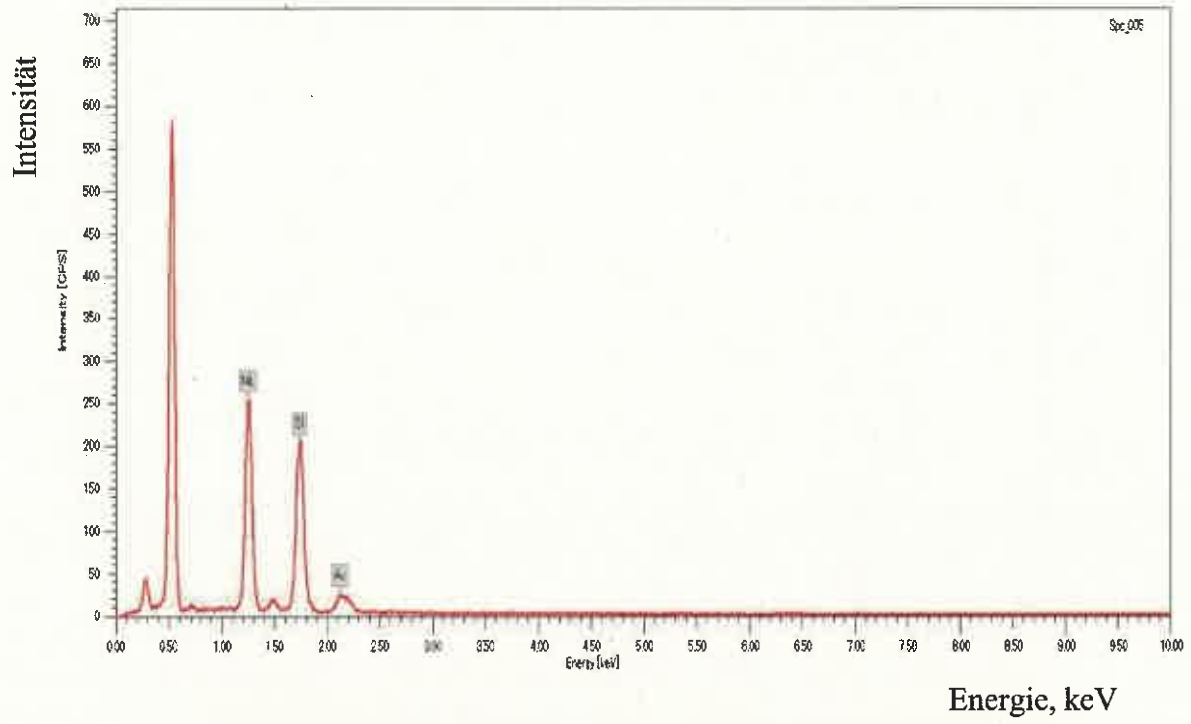
Labor-Nr.: 23-084173-03

Kein Faserprodukt



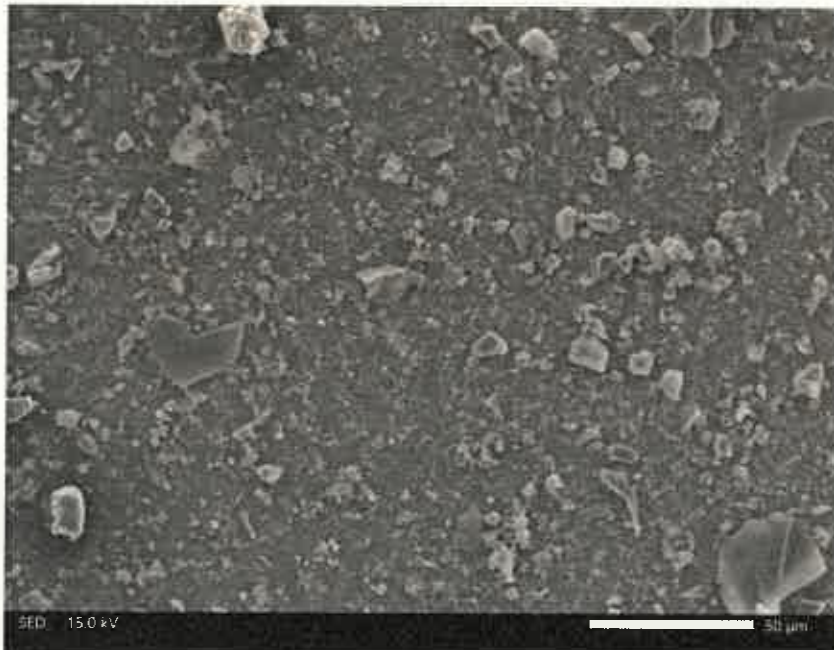
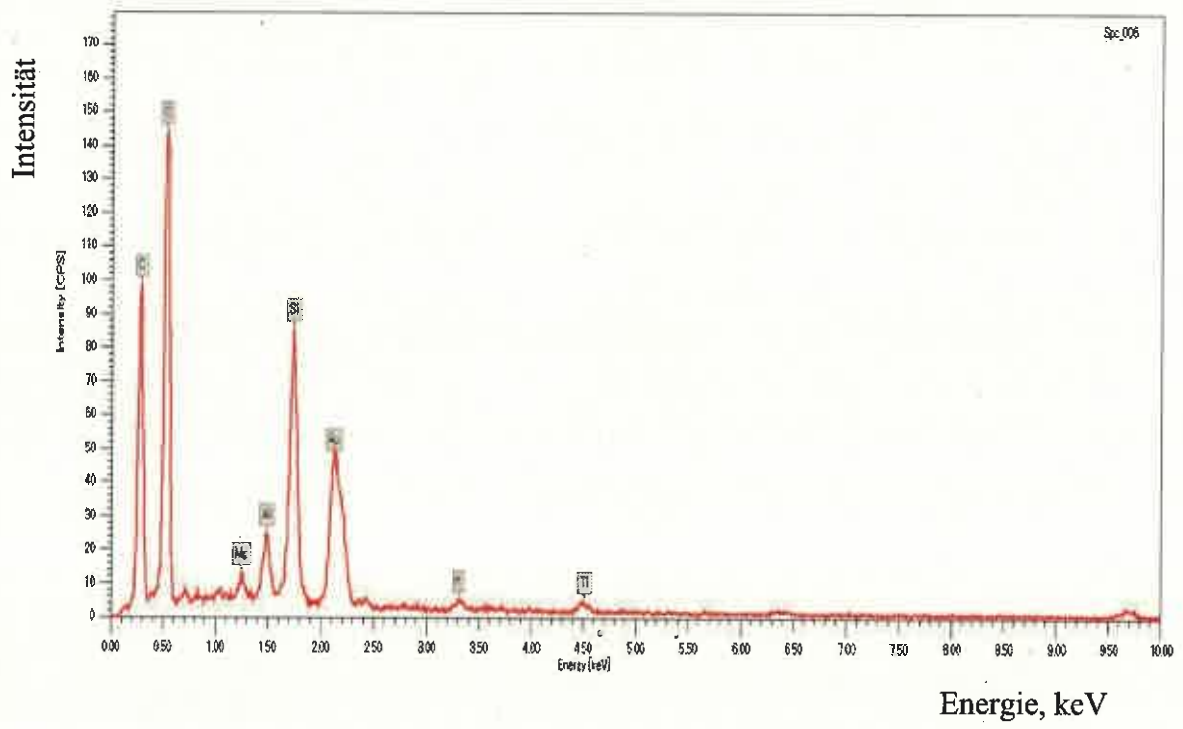
Labor-Nr.: 23-084173-04

Kein Faserprodukt



Labor-Nr.: 23-084173-05

Chrysotil



Labor-Nr.: 23-084173-06

Kein Faserprodukt

WESSLING GmbH, Am Umweltpark 1, 44793 Bochum

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Kai Reddig
Oststraße 6
48341 Altenberge

Geschäftsfeld: Umwelt
Ansprechpartner: P. Iker
Durchwahl: +49 234 6 897 108
E-Mail: Patricia.Iker@wessling.de

Prüfbericht

Prüfbericht Nr.: CBO23-004877-1

Datum: 20.06.2023

Auftrag Nr.: CBO-02647-23

Auftrag: Telgte, Grevener Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung

i.A.


Michael Mista
Sachverständiger Umwelt
Diplom-Chemiker



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PI-14167-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Anna Wessling,
Sven Polenz
HRB 1953 AG Steinfurt

Probeninformation

Probe Nr.	23-084174-01
Bezeichnung	7/1; Wandputz; Grevener Straße 27, Dachboden, Kamin
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 2 - 31
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	20.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 0,001 Massen%

	23-084174-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Probenvorbereitung	15.06.2023		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	---		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO


 Deutsche
 Akkreditierungsstelle
 D-PI-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

 Geschäftsführer:
 Anna Weßling,
 Sven Polenz
 HRB 1953 AG Steinfurt

Probeninformation

Probe Nr.	23-084174-02
Bezeichnung	8/1; Fensterkitt; Grevener Straße 27, Dachboden
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 2 - 32
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	20.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 0,001 Massen%

	23-084174-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Probenvorbereitung	15.06.2023		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	ja		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	Chrysotil		OS	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO

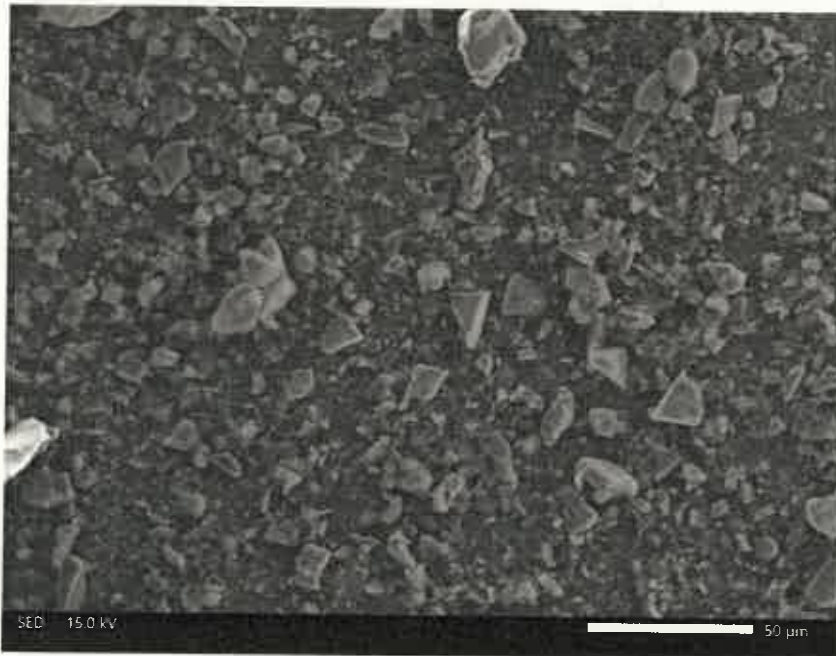
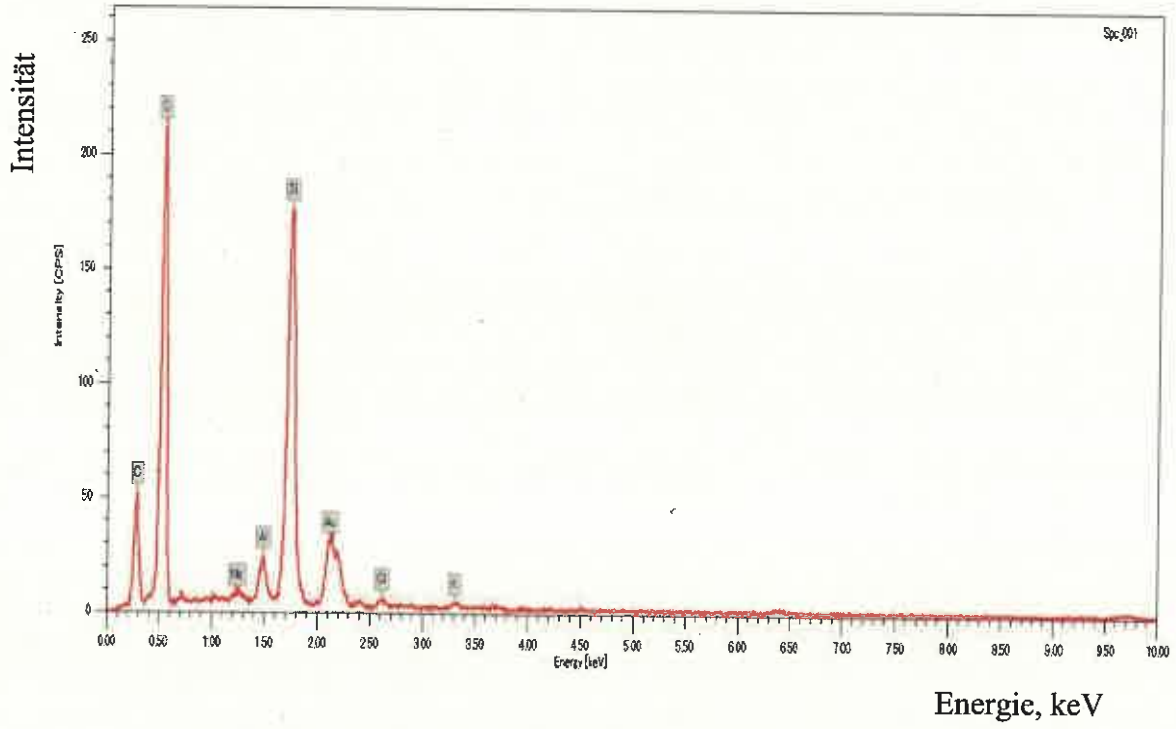
Legende

aS	ausführender Standort	OS	Originalsubstanz	n. n.	nicht nachgewiesen (chemisch), nicht nachweisbar (mikrobiologisch)
n. b.	nicht bestimmbar	n. a.	nicht analysiert (chemisch), nicht auswertbar (mikrobiologisch)	BO	WESSLING GmbH Bochum (Am Umweltpark)


 Deutsche
 Akkreditierungsstelle
 D-PI-14167-01-00

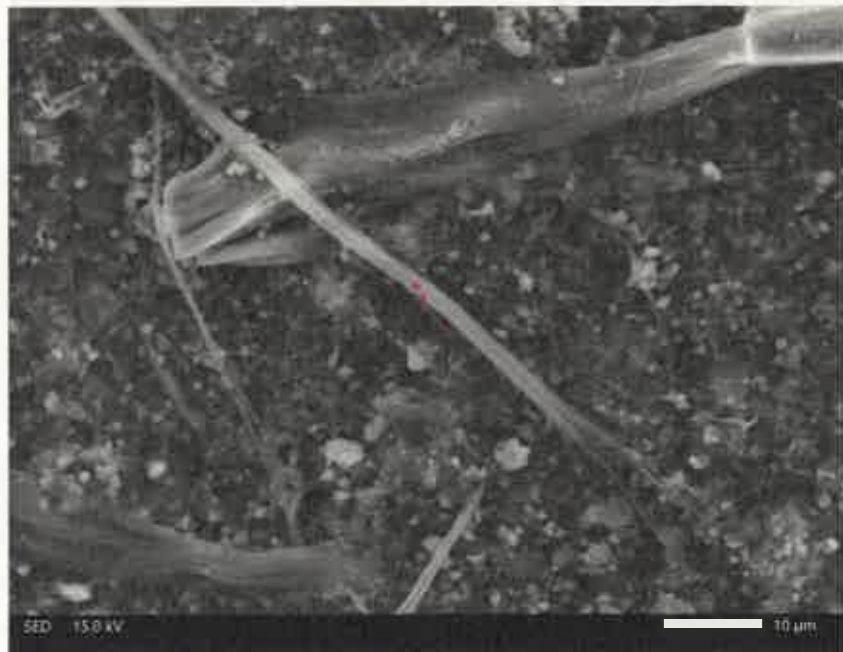
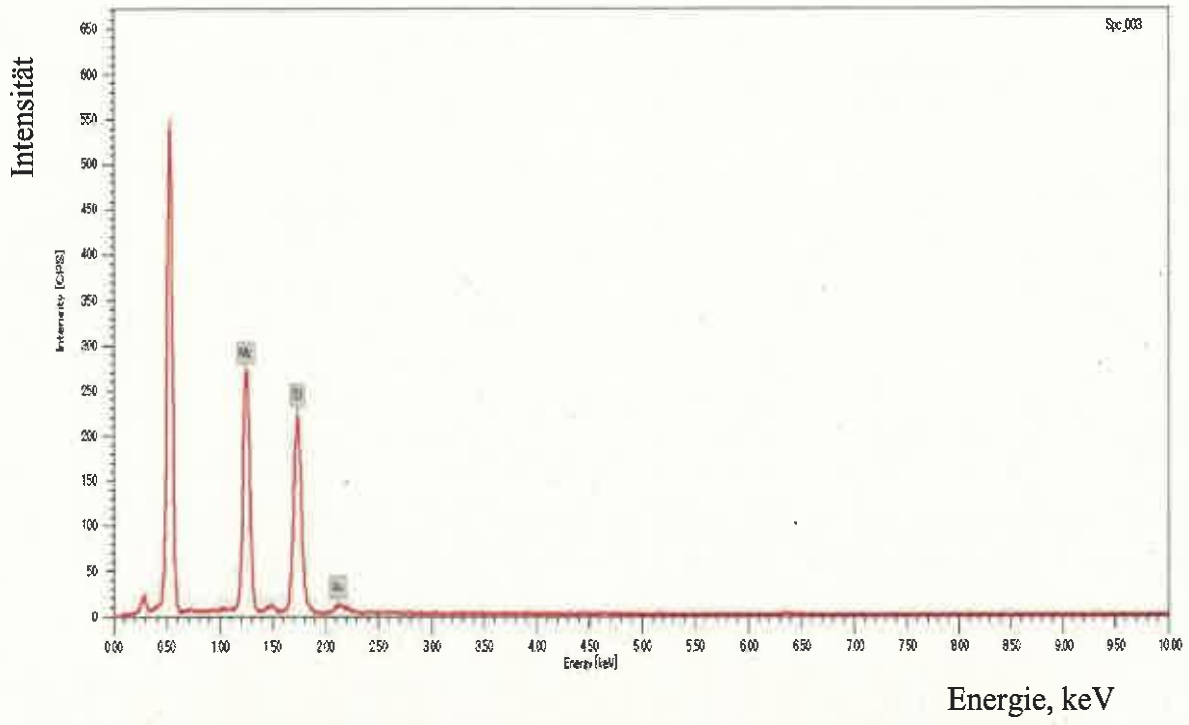
Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

 Geschäftsführer:
 Anna Weßling,
 Sven Polenz
 HRB 1953 AG Steinfurt



Labor-Nr.: 23-084174-01

Kein Faserprodukt



Labor-Nr.: 23-084174-02

Chrysotil

WESSLING GmbH, Am Umweltpark 1, 44793 Bochum

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Kai Reddig
Oststraße 6
48341 Altenberge

Geschäftsfeld: Umwelt
Ansprechpartner: P. Iker
Durchwahl: +49 234 6 897 108
E-Mail: Patricia.Iker
@wessling.de

Prüfbericht

Prüfbericht Nr.: CBO23-004803-1

Datum: 16.06.2023

Auftrag Nr.: CBO-02647-23

Auftrag: Telgte, Greverer Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung

i.A.



Michael Mista
Sachverständiger Umwelt
Diplom-Chemiker



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^h gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Anna Weßling,
Sven Polenz
HRB 1953 AG Steinfurt

Probeninformation

Probe Nr.	23-084176-01
Bezeichnung	AsbM1; AZ-Rohr; Grevener Straße 27, KG1
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 4 - 34
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	16.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 1 Massen%

	23-084176-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	ja			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	Chrysotil			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	5-20	Gew%		VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO


 Deutsche
 Akkreditierungsstelle
 D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage (D-PL-14162-01-00) aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

 Geschäftsführer:
 Anna Weßling,
 Sven Polenz
 HRB 1953 AG Steinfurt

Probeninformation

Probe Nr.	23-084176-02
Bezeichnung	AsbM2; Fensterkitt; Grevener Straße 27, KG1
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 4 - 35
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	16.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 1 Massen%

	23-084176-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	nein			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	---			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	---	Gew%		VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO


 Deutsche
 Akkreditierungsstelle
 D-PL-14162-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

 Geschäftsführer:
 Anna Weßling,
 Svan Polenz
 HRB 1853 AG Steinfurt

Probeninformation

Probe Nr.	23-084176-03
Bezeichnung	AsbM3; Fensterkitt; Grevener Straße 27, EG, Flur
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 4 - 36
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	16.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 1 Massen%

	23-084176-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	nein			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	---			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	---	Gew%		VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO

Probeninformation

Probe Nr.	23-084176-04
Bezeichnung	AsbM4; Fliesenkleber; Grevener Straße 27, EG, Fleischerei, Flur
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 4 - 37
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	16.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 1 Massen%

	23-084176-04	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	nein			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	---			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	---	Gew%		VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO



Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
 Anna Wessling,
 Sven Polenz
 HRB 1953 AG Steinfurt

Probeninformation

Probe Nr.	23-084176-05
Bezeichnung	AsbM5; Teppichkleber; Grevener Straße 27, EG, Schlafzimmer
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 4 - 38
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	16.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 1 Massen%

	23-084176-05	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	nein			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	---			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	---	Gew%		VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO

Probeninformation

Probe Nr.	23-084176-06
Bezeichnung	AsbM6; Mörtel an Heraklid; Grevener Straße 27, Dachboden
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 4 - 39
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	16.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 1 Massen%

	23-084176-06	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	nein			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	—			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	—	Gew%		VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO


 Deutsche
 Akkreditierungsstelle
 D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

 Geschäftsführer:
 Anna Wessling,
 Sven Polenz
 HRB 1953 AG Steinfurt

Probeninformation

Probe Nr.	23-084176-07
Bezeichnung	AsbM7; Fensterkitt; Grevener Straße 27, KG2
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 4 - 40
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	16.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 1 Massen%

	23-084176-07	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	nein			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	---			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	---	Gew%		VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO

Probeninformation

Probe Nr.	23-084176-08
Bezeichnung	AsbM8; Bodenbelag (Treppe); Grevener Straße 27, EG, Flur
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 4 - 41
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	16.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung
Nachweisgrenze 1 Massen%

	23-084176-08	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	nein			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	org. Fasern			VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	—	Gew%		VDI 3866 Bl. 5 (2017-06) ^A	BO

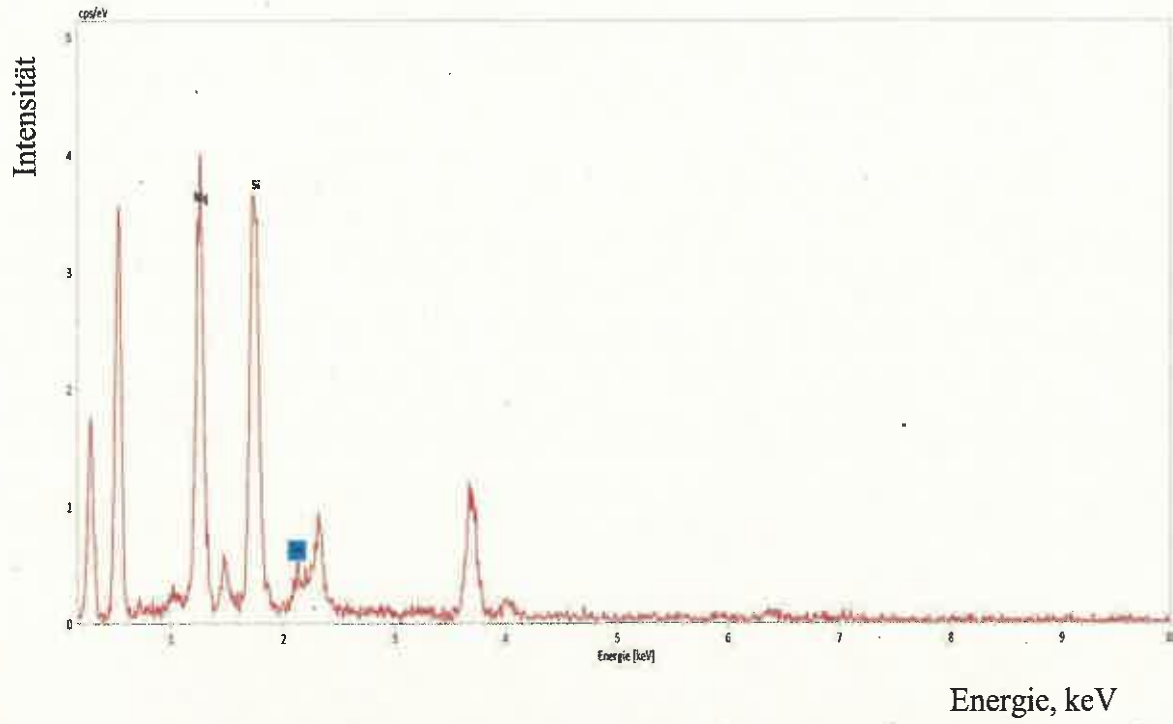
Legende

aS	ausführender Standort	n. n.	nicht nachgewiesen (chemisch), nicht nachweisbar (mikrobiologisch)	n. b.	nicht bestimmbar
n. a.	nicht analysiert (chemisch), nicht auswertbar (mikrobiologisch)	BO	WESSLING GmbH Bochum (Am Umweltpark)		


 Deutsche
 Akkreditierungsstelle
 D-PL-14162-01-00

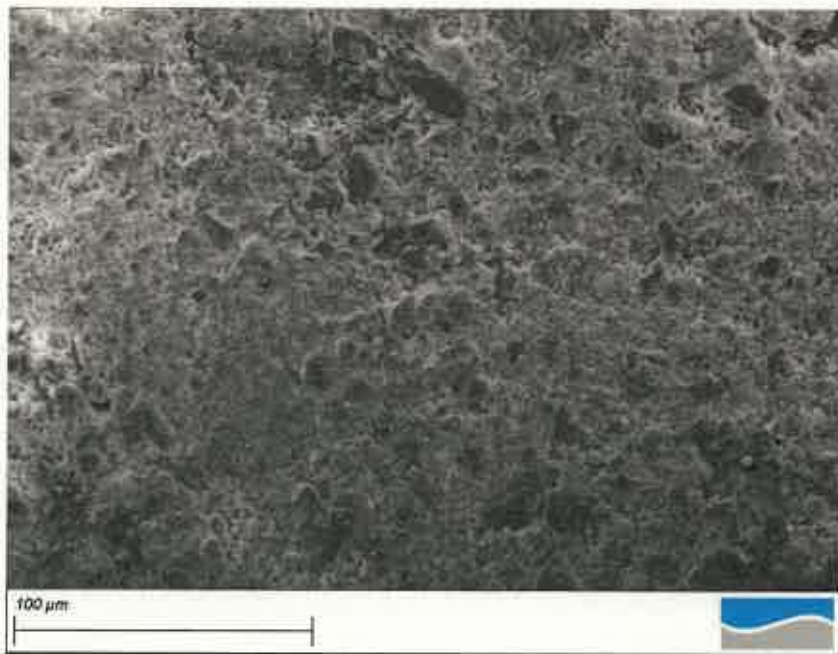
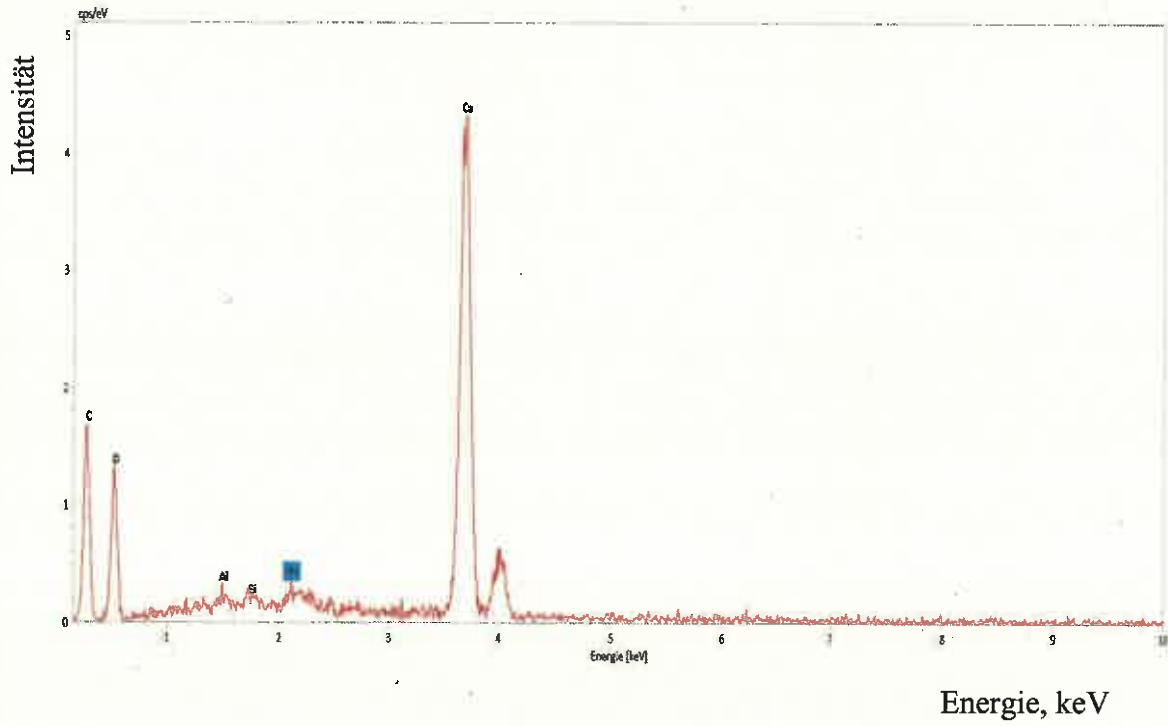
Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugswise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

 Geschäftsführer:
 Anna Weßling,
 Sven Polenz
 HRB 1953 AG Steinfurt



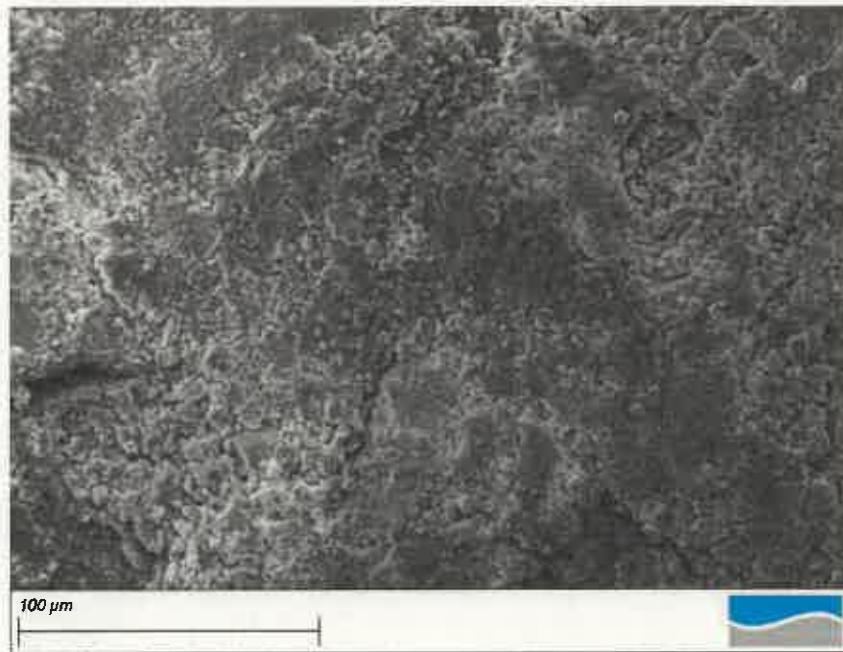
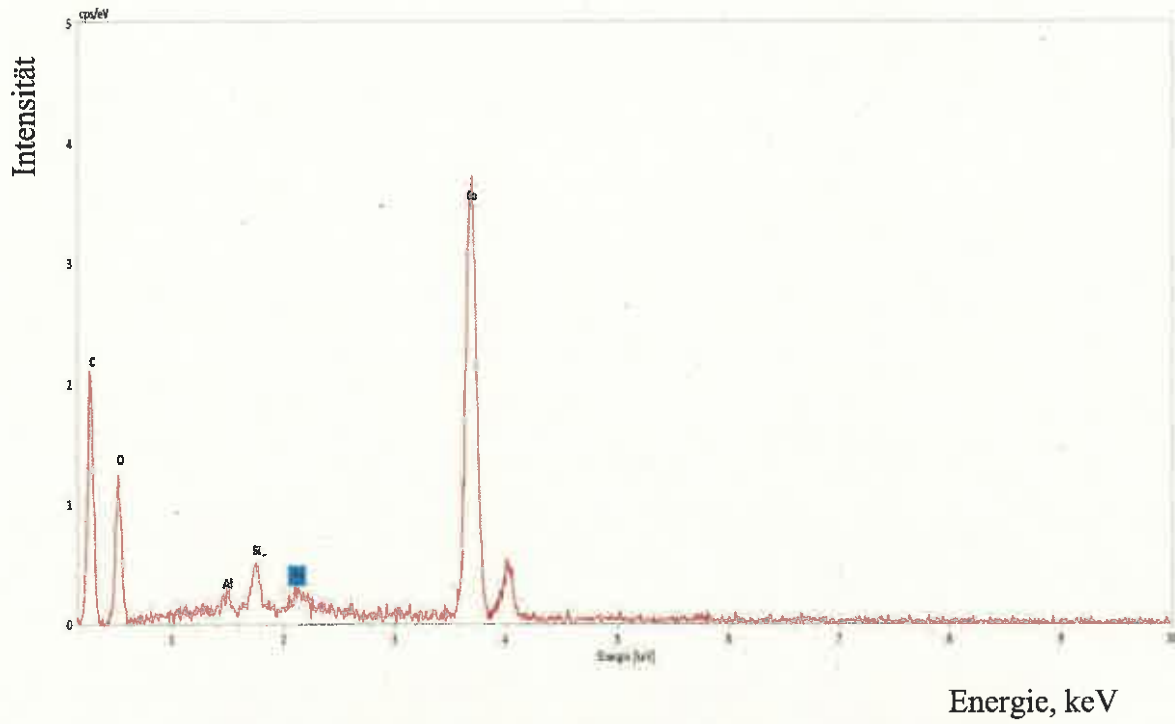
Labor-Nr.: 23-084176-01

Chrysotil



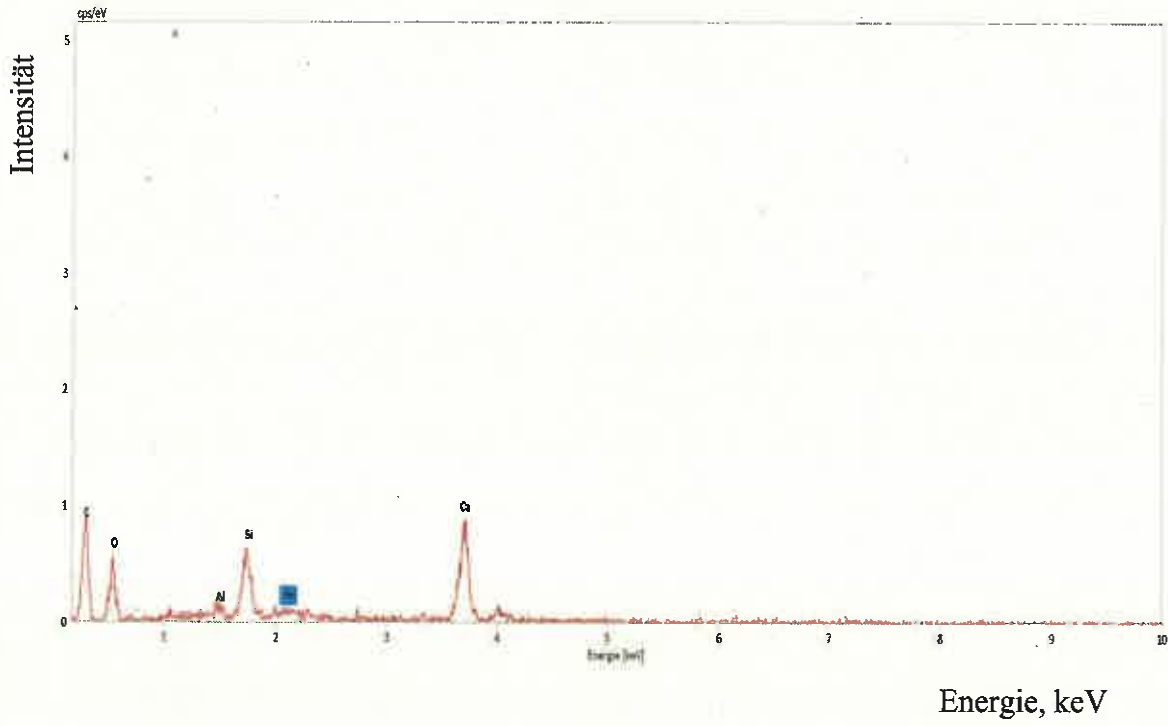
Labor-Nr.: 23-084176-02

Kein Faserprodukt



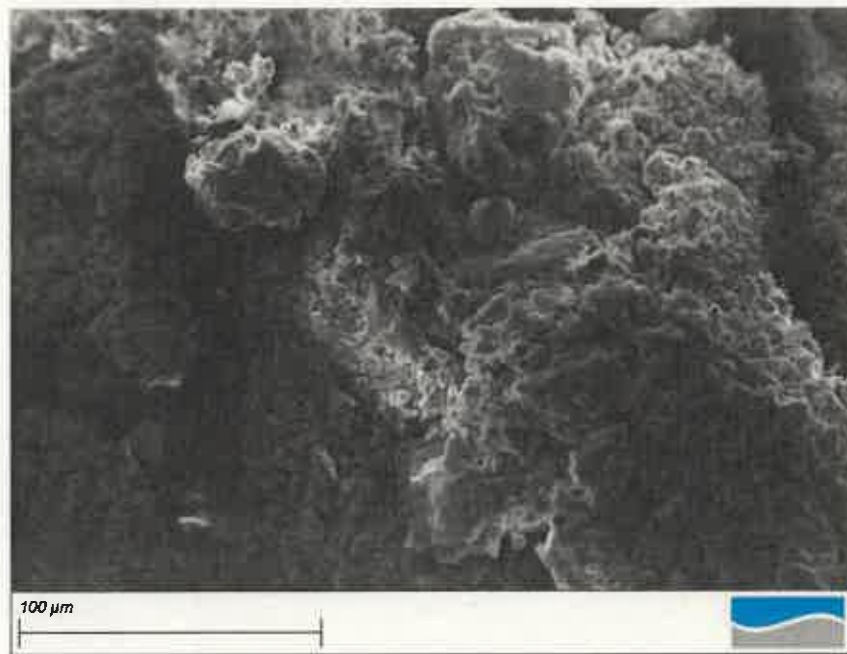
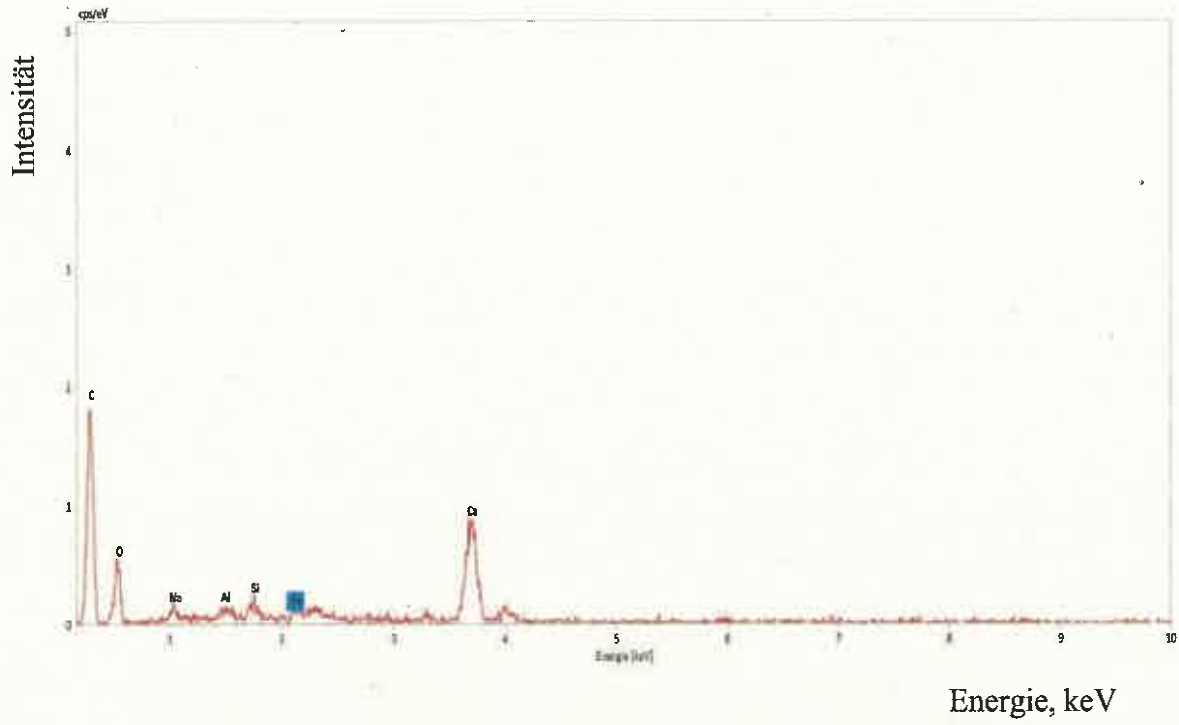
Labor-Nr.: 23-084176-03

Kein Faserprodukt



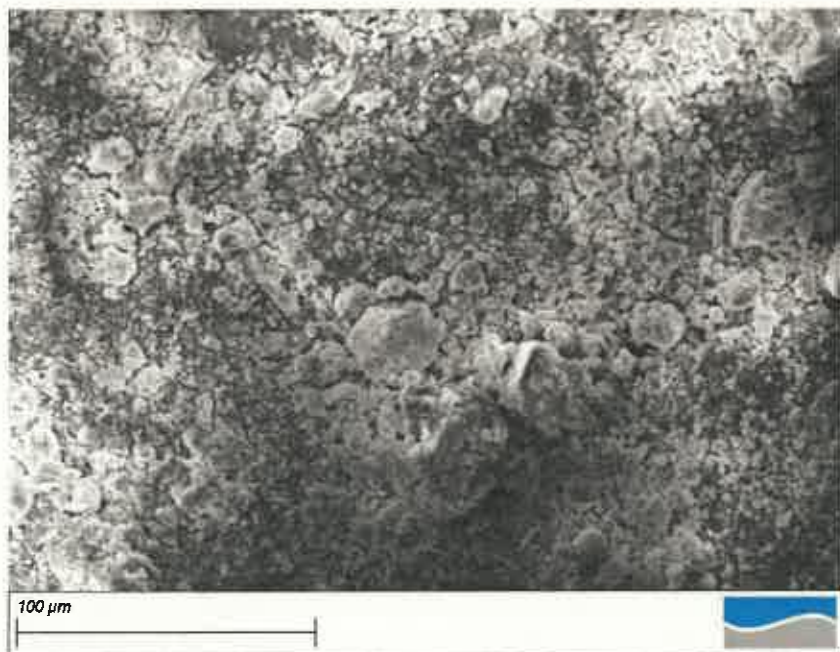
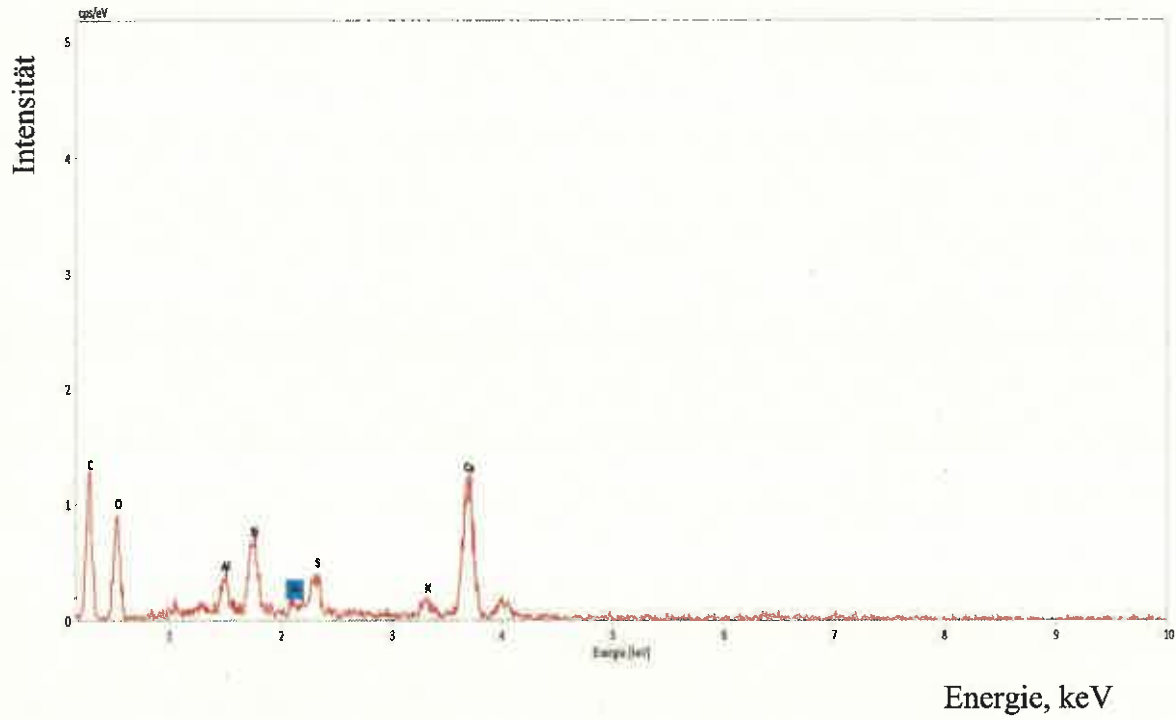
Labor-Nr.: 23-084176-04

Kein Faserprodukt



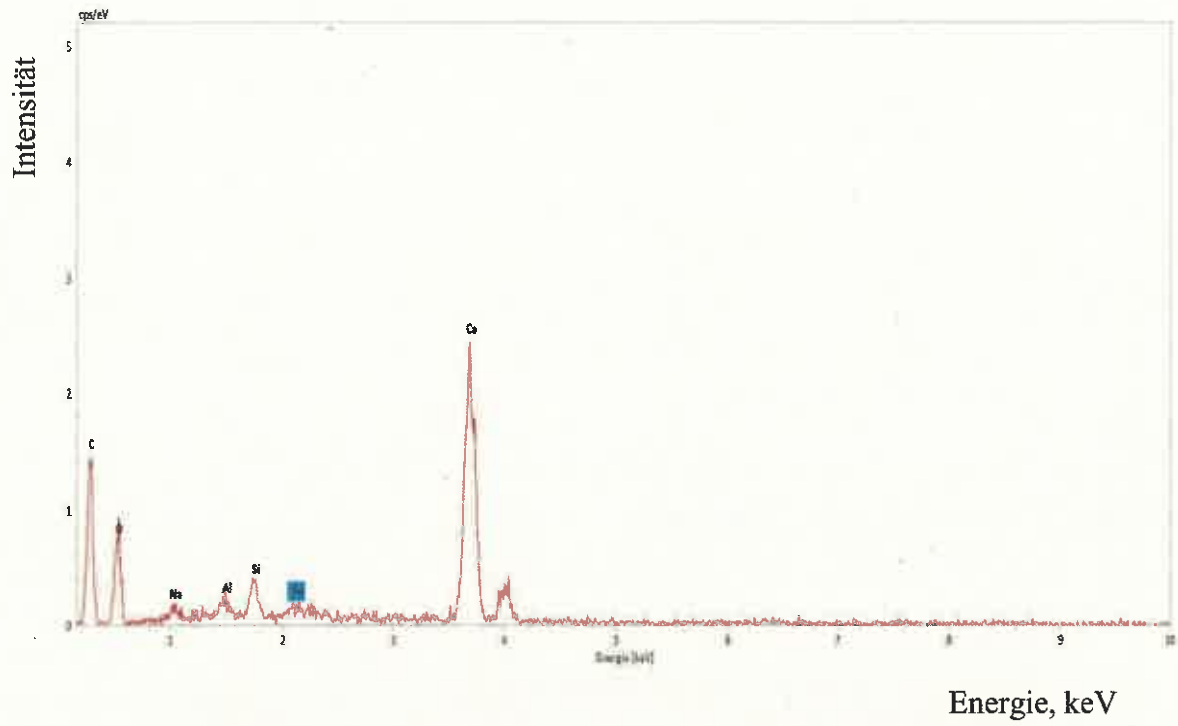
Labor-Nr.: 23-084176-05

Kein Faserprodukt



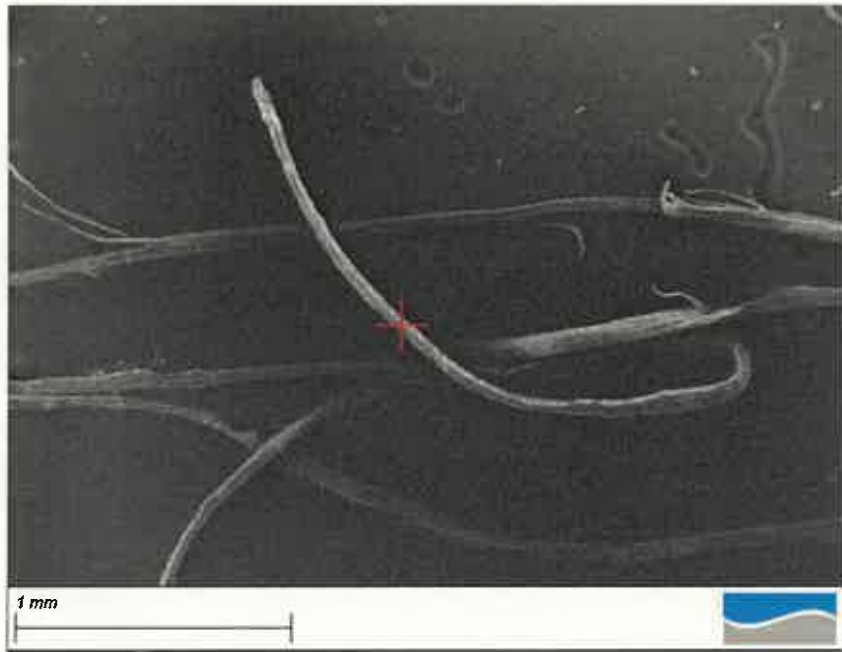
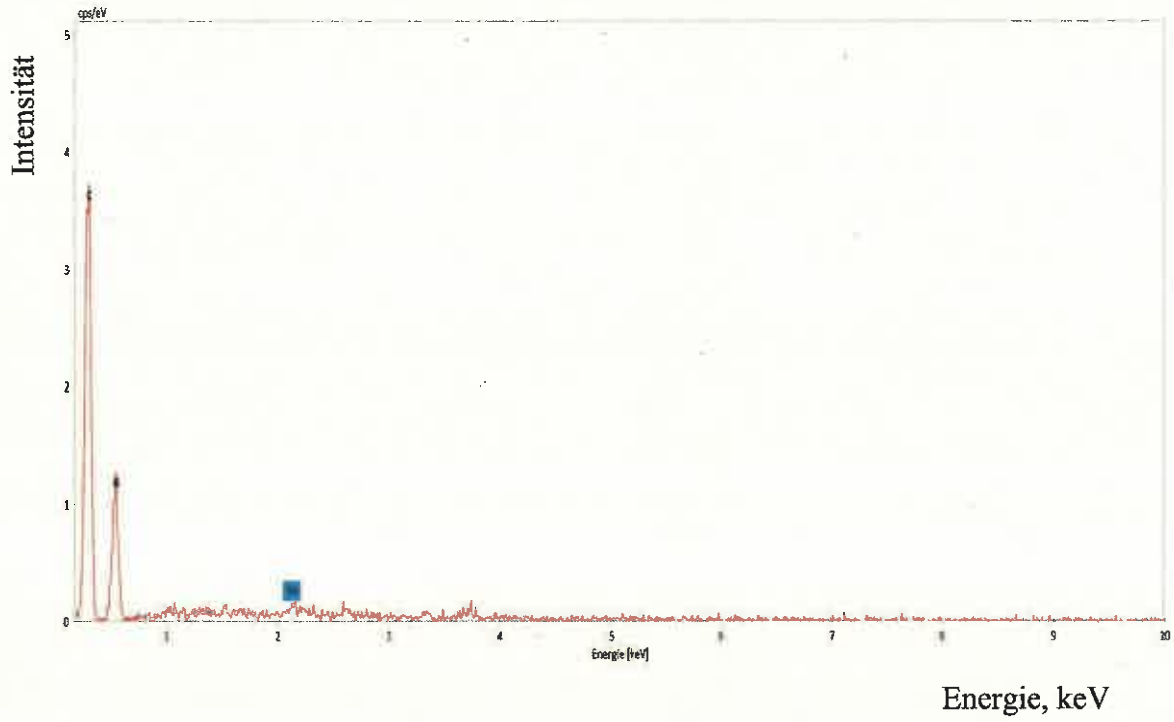
Labor-Nr.: 23-084176-06

Kein Faserprodukt



Labor-Nr.: 23-084176-07

Kein Faserprodukt



Labor-Nr.: 23-084176-08

Org. Fasern (mit anorg. Anhaftungen)

WESSLING GmbH, Am Umweltpark 1, 44793 Bochum

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Kai Reddig
Oststraße 6
48341 Altenberge

Geschäftsfeld: Umwelt
Ansprechpartner: P. Iker
Durchwahl: +49 234 6 897 108
E-Mail: Patricia.Iker@wessling.de

Prüfbericht

Prüfbericht Nr.: CBO23-004898-1

Datum: 21.06.2023

Auftrag Nr.: CBO-02647-23

Auftrag: Telgte, Grevener Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung



Patricia Iker
Sachverständige Umwelt



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Anna Weßling,
Sven Polenz
HRB 1953 AG Steinfurt

Probeninformation

Probe Nr.	23-084175-01
Bezeichnung	AsbBi 1; Bodenbelagskleber (Treppe); Grevener Straße 27, EG, Flur
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 3 - 47
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	21.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Asbestbestimmung nach VDI 3866 Blatt 5
Nachweisgrenze 0,001 Massen%

	23-084175-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage			VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Probenvorbereitung	16.06.2023			VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Asbest nachgewiesen	nein			VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
Faservarietät	—			VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO
KMF (WHO-Fasern)	nein			VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06) ^A	BO

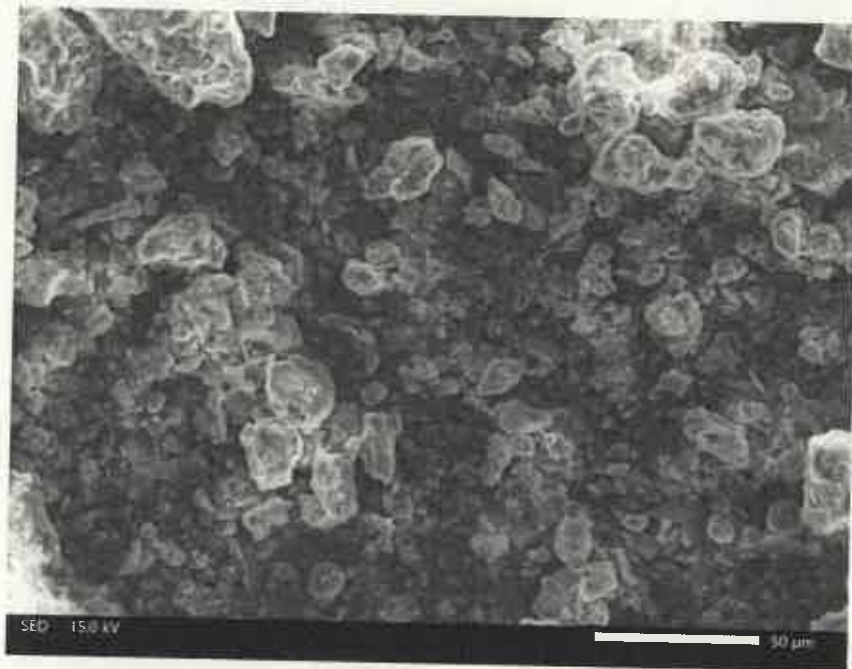
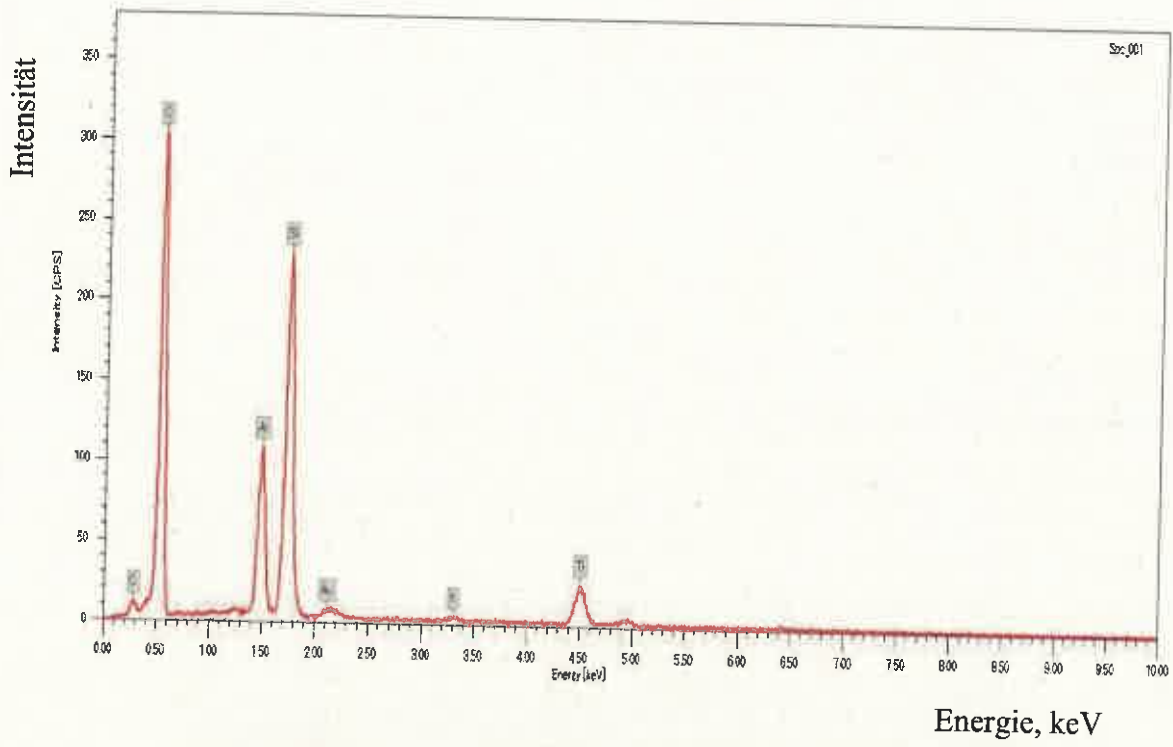
Legende

aS	ausführender Standort	n. n.	nicht nachgewiesen (chemisch), nicht nachweisbar (mikrobiologisch)	n. b.	nicht bestimmbar
n. a.	nicht analysiert (chemisch), nicht auswertbar (mikrobiologisch)	BO	WESSLING GmbH Bochum (Am Umweltpark)		


 Deutsche
 Akkreditierungsstelle
 D-PI-14167-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

 Geschäftsführer:
 Anna Weßling,
 Sven Polenz
 HRB 1953 AG Steinfurt



Labor-Nr.: 23-084175-01

Kein Faserprodukt

WESSLING GmbH Am Umweltpark 1 44793 Bochum

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Kai Reddig
Oststraße 6
48341 Altenberge

Geschäftsfeld: Umwelt
Ansprechpartner: P. Iker
Durchwahl: +49 234 6 897 108
E-Mail: Patricia.Iker@wessling.de

Prüfbericht

Prüfbericht Nr.: CBO23-004798-1

Datum: 16.06.2023

Auftrag Nr.: CBO-02647-23

Auftrag: Telgte, Grevener Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung



Patricia Iker
Sachverständige Umwelt



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^Δ gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Anna Weßling,
Sven Polenz
HRB 1953 AG Steinfurt

Probeninformation

Probe Nr.	23-084177-01
Bezeichnung	PCB 1; Fensterkitt; Grevener Straße 27, EG, Schlafzimmer
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 5 - 43
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	16.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Polychlorierte Biphenyle (PCB)

	23-084177-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
PCB Nr. 28	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 52	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 101	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 138	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 153	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 180	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
Summe der 6 PCB	-/-	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB gesamt (Summe 6 PCB x 5)	-/-	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 118	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
Summe der 7 PCB	-/-	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP


 Deutsche
 Akkreditierungsstelle
 D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit * gekennzeichnet, Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

 Geschäftsführer:
 Anna Weßling,
 Sven Palenz
 HRB 1953 AG Steinfurt

Probeninformation

Probe Nr.	23-084177-02
Bezeichnung	PCB 2; Rote Bodenfarbe; Grevener Straße 27, EG, Schlachtküche
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 5 - 44
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	16.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Polychlorierte Biphenyle (PCB)

	23-084177-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
PCB Nr. 28	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 52	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 101	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 138	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 153	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 180	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
Summe der 6 PCB	-/-	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB gesamt (Summe 6 PCB x 5)	-/-	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 118	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
Summe der 7 PCB	-/-	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP

Probeninformation

Probe Nr.	23-084177-03
Bezeichnung	PCB 3; Bodenbelag (Treppe); Grevener Straße 27, EG, Flur
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 5 - 45
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	16.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Polychlorierte Biphenyle (PCB)

	23-084177-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
PCB Nr. 28	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 52	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 101	0,621	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 138	1,45	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 153	1,52	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 180	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
Summe der 6 PCB	3,59	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB gesamt (Summe 6 PCB x 5)	18,0	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
PCB Nr. 118	<0,1	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP
Summe der 7 PCB	3,59	mg/kg	OS	DIN ISO 10382 (2003-05) A	OP

Legende

aS	ausführender Standort	OS	Originalsubstanz	n. n.	nicht nachgewiesen (chemisch), nicht nachweisbar (mikrobiologisch)
n. b.	nicht bestimmbar	n. a.	nicht analysiert (chemisch), nicht auswertbar (mikrobiologisch)	OP	WESSLING GmbH Oppin



Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage (D-PL-14162-01-00) aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
 Anna Weßling,
 Sven Polenz
 HRB 1953 AG Steinfurt

WESSLING GmbH, Am Umweltpark 1, 44793 Bochum

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Kai Reddig
Oststraße 6
48341 Altenberge

Geschäftsfeld: Umwelt
Ansprechpartner: P. Iker
Durchwahl: +49 234 6 897 108
E-Mail: Patricia.Iker@wessling.de

Prüfbericht

Prüfbericht Nr.: CBO23-004961-1

Datum: 22.06.2023

Auftrag Nr.: CBO-02647-23

Auftrag: Telgte, Grevener Str. 27-29 - Orientierende Bauschadstofferkundung



Patricia Iker
Sachverständige Umwelt



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Anna Weßling,
Sven Polenz
HRB 1953 AG Steinfurt

Probeninformation

Probe Nr.	23-084178-01
Bezeichnung	PAK 1; Bodenbelagskleber (Treppe); Grevener Straße 27, EG, Flur
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-5801 - 6 - 48
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	13.06.2023
Untersuchungsbeginn	14.06.2023
Untersuchungsende	22.06.2023
WCE-Auftragsnummer	EAL-00874-23

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

	23-084178-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Naphthalin	<1,0	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Acenaphthylen	<1,0	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Acenaphthen	<1,0	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Fluoren	2,6	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Phenanthren	11	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Anthracen	<1,0	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Fluoranthren	10	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Pyren	7,3	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Benzo(a)anthracen	<1,0	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Chrysen	1,9	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Benzo(b)fluoranthren	1,6	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Benzo(k)fluoranthren	<1,0	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Benzo(a)pyren	<1,0	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Dibenz(a,h)anthracen	<1,0	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<1,0	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Benzo(ghi)perylene	<1,0	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP
Summe quantifizierter PAK	34,4	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02) A	OP

Legende


Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugswise veröffentlicht werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
 Anna Weßling,
 Sven Polenz
 HRB 1953 AG Steinfurt

aS	ausführender Standort	OS	Originalsubstanz	n. n.	nicht nachgewiesen (chemisch), nicht nachweisbar (mikrobiologisch)
n. b.	nicht bestimmbar	n. a.	nicht analysiert (chemisch), nicht auswertbar (mikrobiologisch)	OP	WESSLING GmbH Oppin

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit ^A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugswise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:
Anna Wabling,
Sven Polenz
HRB 1953 AG Steinfurt

Kunde: Stadt Telgte
Projektname: Grevener Str. 27 und 29
Projekt- Nr.: EAL-23-0469
Auftrags-Nr.: EAL-00874-23

Datum: 21.07.2023
Sachbearbeiter: Y. Möllers

Kostenschätzung Schadstoffsanierung und Rückbau des Hauses Grevener Str. 27	
Baustelleneinrichtung allgemein	3.000,00 €
Baustelleneinrichtung Schadstoffe	5.200,00 €
Schadstoffsanierung Bestandsgebäude	14.880,00 €
Entsorgung Schadstoffe	3.130,00 €
Rückbau	19.100,00 €
Gesamtsumme (netto)	45.310,00 €

Die Kostenschätzung erfolgte auf Basis der bisherigen Untersuchungen



21.07.2023 11:27

Kunde: Stadt Telgte
Projektname: Grevener Str. 27 und 29
Projekt- Nr.: EAL-23-0469
Auftrags-Nr.: EAL-00874-23

Datum: 21.07.2023
Sachbearbeiter: Y. Möllers

Kostenschätzung Schadstoffsanierung und Rückbau des Hauses Grevener Str. 29	
Baustelleneinrichtung allgemein	3.000,00 €
Baustelleneinrichtung Schadstoffe	- €
Schadstoffsanierung Bestandsgebäude	- €
Entsorgung Schadstoffe	- €
Rückbau	8.800,00 €
Gesamtsumme (netto)	11.800,00 €

Die Kostenschätzung erfolgte auf Basis der bisherigen Untersuchungen


1.07.2023 11:28

